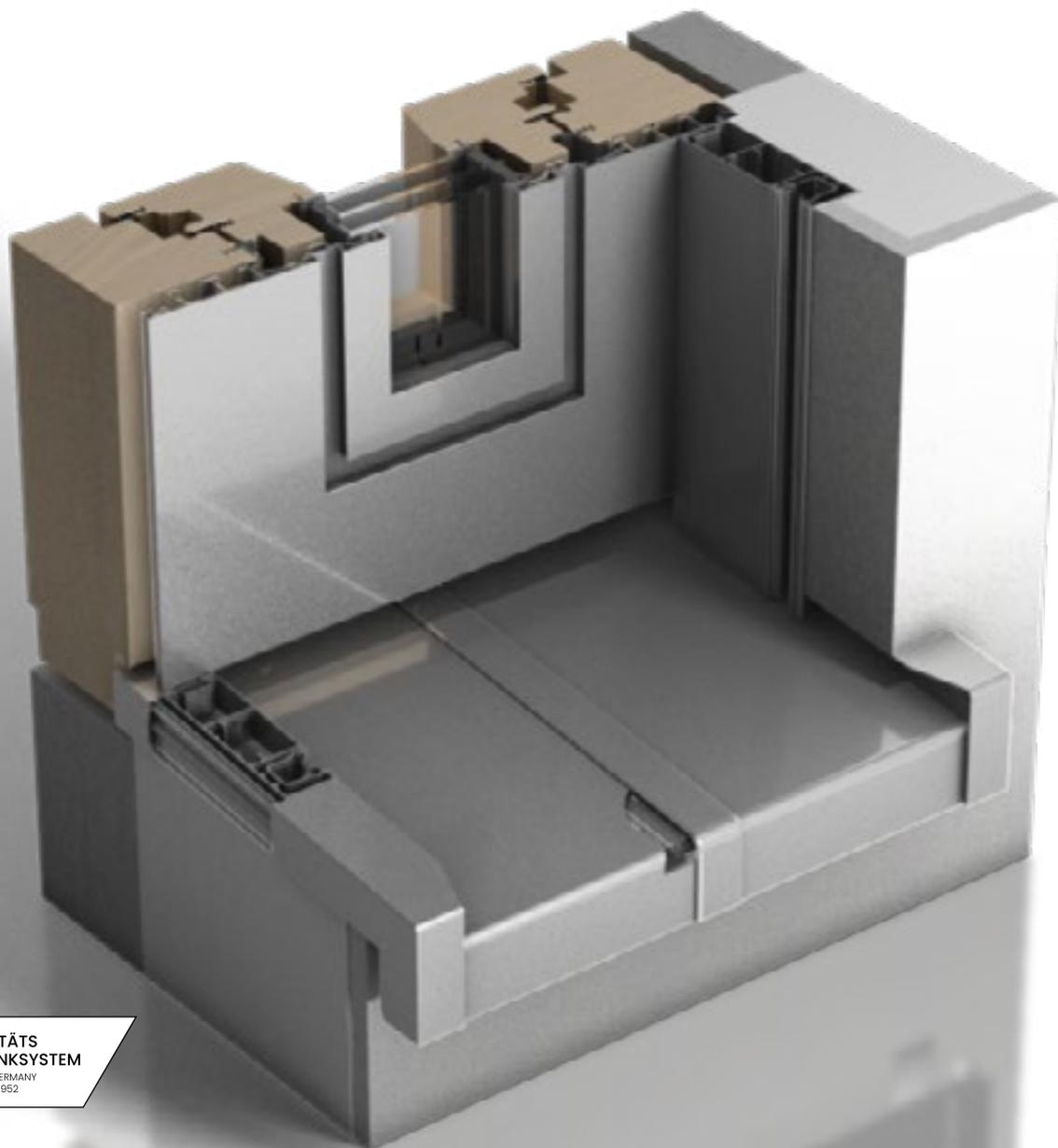


FENSTERBANKSYSTEME STANDARD



STEP/G

Aluminium-Strangpressprofile

Bau-Systemprofile

Gussbolzen

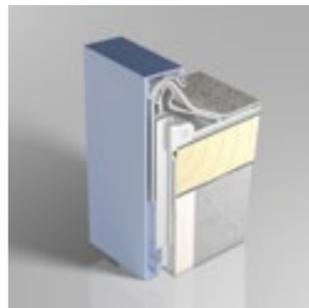
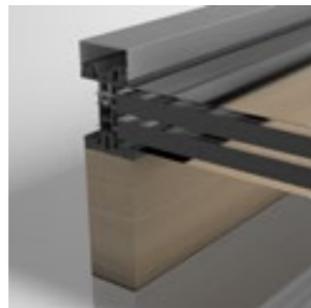


Fensterbanksysteme

Holz-Aluminium-Systeme

Fassadensysteme

Flachdachsysteme



BUG Aluminium-Systeme ist Qualitätshersteller für Fensterbank-, Flachdach- und Fassadensysteme sowie Aluminiumsysteme für Holz-Aluminium-Fenster und Wetterschutzsysteme für Holzfenster. Seit 1952 steht der Name BUG für qualitativ hochwertige Systemlösungen „Made in Germany“. Das umfangreiche Produktportfolio umfasst innovative, einfache und praktikable Lösungen von Aluminiumsystemen für den Bausektor.

BUG bietet flexible und kundenspezifische Produktsonder- und Servicelösungen an. Die Marke bringt einfache, schnelle und kundenfokussierte Bauteile für Fenster, Fassade und Dach auf den Markt, die lokale und wertgenerierende Wertschöpfungsketten beinhalten und zugleich Ressourcen schonen.

Hohe Verarbeitungsqualität und umfassende Kompetenzen sind an den BUG Standorten seit Jahrzehnten etabliert. Zwei deutsche Produktionsstandorte in Vogt und Bitterfeld, ein Weiterbearbeitungszentrum in Traun, Österreich, sowie ein neuerrichtetes Weiterbearbeitungs- und Logistikverteilzentrum in Hettstedt bieten BUG Kunden die optimale Kombination aus Produktion, Weiterbearbeitung und einem direkten Versand.

BUG ist eine Marke der ST Extruded Products Germany GmbH und seit 2015 Teil der japanischen Unternehmensgruppe von San-kyo Tateyama Inc.. BUG hat durch den STEP-G Unternehmensverbund die gesamte Produktionskette, vom Gießen der Bolzen über das Extrudieren der Profile und der Weiterbearbeitung bis hin zum Versand, in einer ganzheitlichen Wertschöpfungskette innerhalb Deutschlands verankert.

BUG Standorte

BITTERFELD

BUG Produktionsstandort: Produktion von Produktlösungen in den Bereichen Flachdachsysteme, Systeme für Holz-Aluminium-Fenster & Fensterbanksysteme.

HETTSTEDT

BUG Weiterverarbeitungs- & Logistikverteilzentrum für die Produktlösungen in den Bereichen Fensterbanksysteme und Flachdachsysteme.

TRAUN

BUG Vertriebsniederlassung & Verarbeitung aller Systemprofile inklusive Zuschnittzentrum sowie Bearbeitung von Fensterbänken.

DEUTSCHLAND

ÖSTERREICH

VOGT

BUG Hauptstandort mit Vertrieb, Entwicklung & Technik sowie Produktion von allen Produktlösungen in den Bereichen Fensterbank- & Flachdachsysteme, Systeme für Holz-Aluminium-Fenster und Fassaden sowie Wetterschutzsysteme für Holzfenster.

BUG Ansprechpartner

Sie haben Fragen zu unseren Aluminiumsystemen oder ein anderes Anliegen und wünschen einen persönlichen Kontakt? Kontaktieren Sie uns! Unsere Experten helfen Ihnen gerne weiter.



BUG Fensterbankexperte Deutschland Süd
 Peter Traubeck
T +49 160 883 52 08
M bug.service@step-g.com



BUG Fensterbankexperte Österreich
 Gerald Ploier
T +43 664 531 95 60
M bug.service@step-g.com



BUG Fensterbankexperte Deutschland Nord
 Thomas Schölzchen
T +49 170 930 25 24
M bug.service@step-g.com



BUG Entwicklungs- & Technikexperte
 Günter Haseitl
M bug.service@step-g.com

Über BUG

Seit mehr als sechs Jahrzehnten ist BUG Aluminium-Systeme stetig von der Veränderung und dem kontinuierlichen Wandel getrieben. Veränderung und Wandel sind immer mit dem Menschen und dem gegenseitigen Vertrauen verbunden: Bei unseren Kunden und auch unseren Mitarbeitern. BUG Aluminium-Systeme bietet nicht nur Produkte, sondern ganzheitliche Systemlösungen. Lösungen für den anspruchsvollen Hausbau bis hin zum Objektbau – dabei immer abgestimmt auf die Bedürfnisse und Anforderungen unserer Kunden.

Unsere Systemlösungen tragen aufgrund ihrer höchsten Qualitätsanforderungen mit dem Qualitätssiegel „Made in Germany“ entscheidend zur Wertsteigerung Ihres Bauobjekts bei. Dabei erfüllen unsere ausgereiften Aluminiumsysteme höchste Ansprüche in Sachen Design, Funktionalität, Sicherheit und Lebensdauer. So erhalten unsere Kunden perfekt aufeinander abgestimmte Systeme für nachhaltiges und wirtschaftliches Bauen.

Von der Traditionsmarke zum Markenführer

Die Traditionsmarke BUG ist seit mehr als 70 Jahren im Markt bekannt. Neben verinnerlichten Traditionen und Werten, sind eine Neuausrichtung und Fokussierung im Wandel der Zeit wichtig. Eine Kombination aus altbewährtem und neuausgerichtetem Strategien ist der Weg von BUG Aluminium-Systeme. Erfahrung, Zusammenarbeit und Leidenschaft sind jeden Tag unser Anspruch – für unsere Kunden und uns selbst. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir die Erfolgsgeschichte der Marke BUG fortsetzen und uns miteinander weiterentwickeln. Unsere Werte: einfach, schnell, fokussiert.

BUG Aluminium-Systeme bietet daher ein umfangreiches Programm an Systemlösungen aus Aluminium an. Für Fenster und Türen findet sich immer eine Lösung. Fensterbank- und Dach-

systeme, Holz-Aluminium-Systeme, Renovierungs- und Fassaden-systeme sowie Wetterschutzsysteme für Holzfenster bieten reichlich Möglichkeiten, um Kreativität und technische Erwartungen zu vereinen und zu erfüllen. Von Beginn an stand BUG für Innovationen und Qualität. Dieses Markenzeichen ist unverkennbar. Ebenso die Tatsache „Made in Germany“. BUG Aluminium-Systeme steht für Premiumqualität und Expertenwissen.

Mit BUG nachhaltig handeln und leben

Bei BUG Aluminium-Systeme hat Nachhaltigkeit eine lange Tradition. Schon mit den Gründervätern erhielt BUG die DNA in Sachen Nachhaltigkeit und Langlebigkeit von Profilsystemen aus Aluminium. Daher fängt bei uns Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung bereits vor der Produktion an. Wir prüfen genauestens den Materialkreislauf und die Technologien mit denen wir unsere ausgereiften Aluminiumsysteme entwickeln und herstellen. Denn sie beeinflussen den gesamten ökologischen Kreislauf – vom Rohstoff über die Herstellung, die Weiterbearbeitung und die Verpackung bis hin zum Recycling. Ohne dabei Abstriche bei den hohen Ansprüchen an Qualität, Funktionalität, Design, Herstellung oder Verarbeitung sowie Nachhaltigkeit zu machen. Wir gehen keine Kompromisse ein. BUG steht seit mehr als sechs Jahrzehnten für innovativen Entwicklergeist und „Made in Germany“.

Mehr Informationen unter www.bug.de

BUG Inhalt

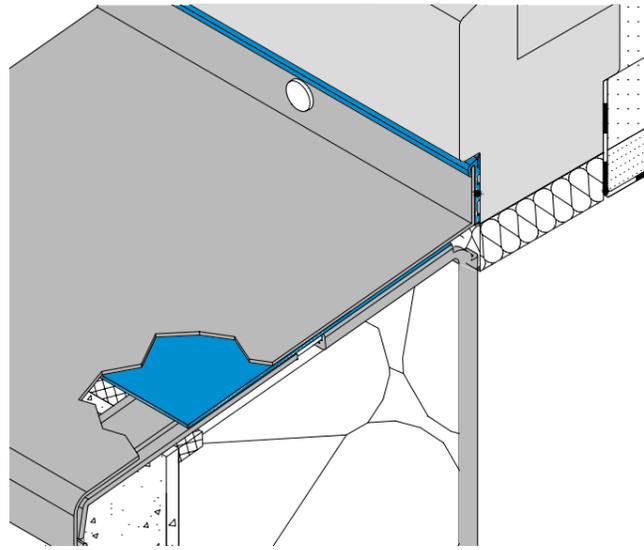
Kapitel 1 – Über BUG	2–5
BUG Standorte	3
Über BUG	4
BUG Inhalt	5
<hr/>	
Kapitel 2 – Fensterbanksysteme	6–14
Hinweise zur Fensterbankmontage	6
BUG Fensterbank Standard	7
BUG Gleitabschlüsse	8
BUG Kompaktabschlüsse	8
Schnittstellenübergreifende Vorbereitung des Gewerke Lochs	9
BUG Stoß- & Eckverbinder	10
BUG Fensterbankhalter	11
BUG System- & Sonderzubehör	12
BUG Dichtungen	13
BUG Sonderkonstruktionen	14
BUG Zubehör	14
<hr/>	
Kapitel 3 – CAD Zeichnungsverwaltung	15
CAD Zeichnungsverwaltung	15
<hr/>	
Kapitel 4 – Kombiniertes Fensterbanksystem	16–17
BUG System 500	16–17
<hr/>	
Kapitel 5 – Bauteilprüfungen	18–26
BUG Prüfzeugnisse	18–26
<hr/>	
Kapitel 6 – Referenzverwaltung	27
BUG Referenzen	27
<hr/>	
Kapitel 7 – Technische Hinweise	28–30
Montagehinweise	28–29
Legierungs- & Beschichtungshinweise	30
<hr/>	
Kapitel 8 – Systemübersicht	31
BUG Systemübersicht	31

Hinweise zur Fensterbankmontage

Neben dem gestalterischen Aspekt dient die äußere Fensterbank primär dem Witterungsschutz. Sie hat samt ihrer Anschlüsse die Aufgabe, das Oberflächenwasser von Fenster und Fassade kontrolliert abzuleiten und einen Wassereintritt in die Konstruktion zu verhindern.

Es gelten die allgemeingültigen Richtlinien. Weitere BUG Verarbeitungshinweise entnehmen Sie S. 28–29

- // Für die Geräuschdämmung (z. B. bei Regen) die Fensterbank mit Antidröhn auszustatten.
- // Die 5° Ablaufschräge muss nach dem Einbau weiterhin vorhanden sein.
- // Ab einer Fensterbanklänge von 3 Meter ist die Fensterbank mehrteilig mit einem schlagregendichten Dehnungsstoß auszubilden.
- // Der Fensterbankanschraubsteg ist untergreifend am Blendrahmen zu montieren.
- // „Begehbare“ Fensterbänke sind gesondert auszuschreiben.



Grundlagen der Montage sind die allgemeine Richtlinien, Empfehlungen und DIN Normen

Die Broschüre dokumentiert die grundsätzliche Anwendung des Produktprogramms von BUG Aluminium-Systeme.

Die von ST Extruded Products Germany GmbH zur Verfügung gestellten Daten, Informationen, Visualisierungen jeglicher Art können vom Produkt in der Anwendung konstruktiv, fertigungs- und montagebedingt abweichen. Die zur Verfügung gestellten Daten, Informationen, Visualisierungen jeglicher Art sind eigenständig und eigenverantwortlich auf Plausibilität zu prüfen. Die Inhalte der Empfehlungen, Richtlinien, Leitfaden, der DIN Normen sind zu berücksichtigen. Gewerkeübergreifende Maßnahmen sind zu erfassen, abzustimmen und zu vereinbaren.

- // DIN EN 13914-1 09 2016, 6.16.5 Fensterbänke und Türschwellen: Beuth Verlag
- // Leitfaden zur Montage: RAL-Gütegemeinschaft Fenster und Haustüren e.V.
- // Richtlinie Anschlüsse an Fenster und Rollläden bei Putz, Wärmedämm Verbundsystem und Trockenbau: Fachverband der Stuckateure für Ausbau und Fassade
- // Richtlinie Metallanschlüsse an Putz, Außenwärmedämmung Wärmedämm-Verbundsysteme: Fachverband der Stuckateure für Ausbau und Fassade
- // Richtlinie Fensterbank für deren Einbau in WDVS- und Putzfassaden in vorgehängten Fassaden sowie für Innenfensterbänke: Österreichische Arbeitsgemeinschaft Fensterbank
- // Empfehlungen für den Einbau/Ersatz von Metall-Fensterbänken (WDVS-Fassade): Gütegemeinschaft Wärmedämmung von Fassaden e.V.

Bezeichnung	Farbausführung	Kennziffer
AU	Aluminium ohne Oberflächenveredelung	000
BC0	Eloxal Naturton	601
BC2,5	Eloxal Mittelbronze	646
BC4	Eloxal Dunkelbronze	644
RAL 9016	Thermolack weiß	931
RAL 7016	Thermolack anthrazit	716
RAL 7016	Thermolack HWF matt*	777
RAL 9007	Thermolack HWF Graualuminium matt*	907
RAL 8017	Thermolack HWF Schokoladenbraun matt*	817

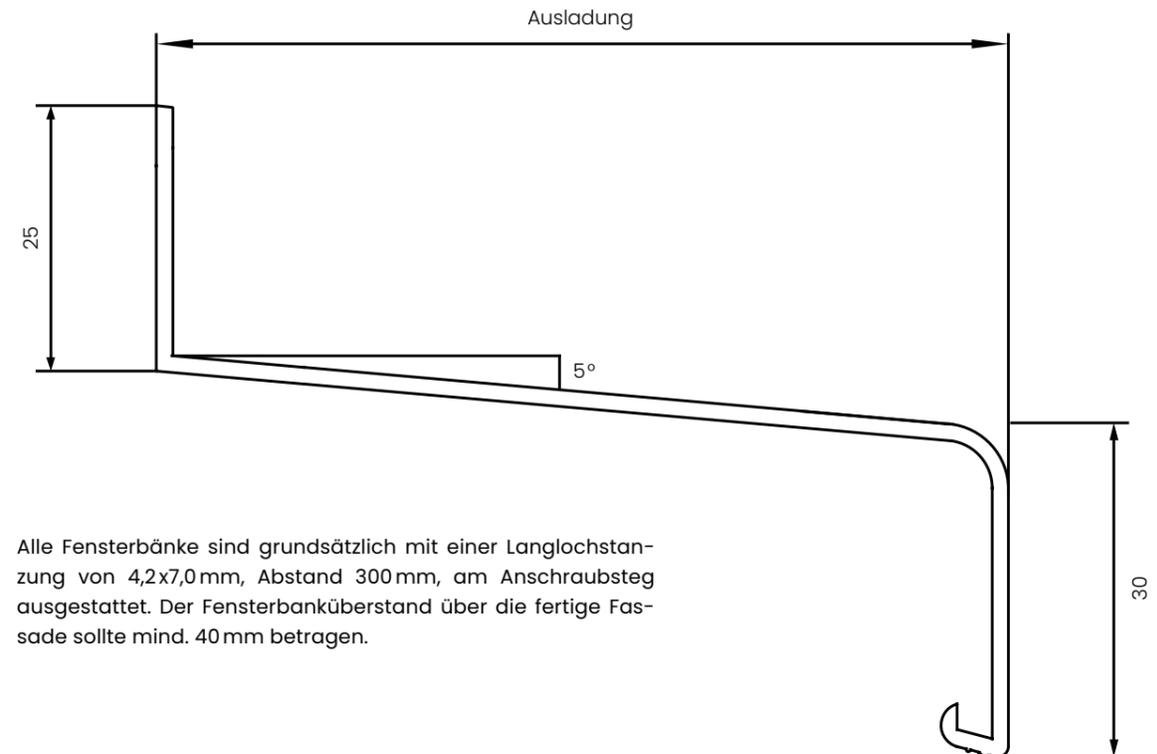
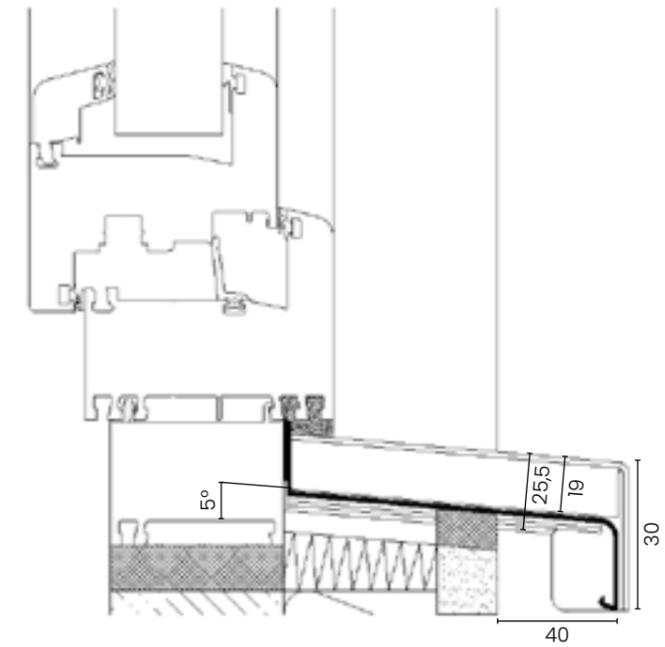


* ausschließlich lagerhaltige Farbe für Österreich

Weitere Eloxal- & RAL-Farbtöne auf Anfrage erhältlich.

BUG Fensterbank Standard

Bezeichnung	Tropfkante in mm	Ausladung in mm	VE PU in Stück
201 050	30	50	6
201 070	30	70	6
201 090	30	90	6
201 110	30	110	8
201 130	30	130	8
201 150	30	150	6
201 170	30	170	6
201 190	30	190	6
201 210	30	210	4
201 230	30	230	4
201 250	30	250	4
201 270	30	270	4
201 290	30	290	2
201 310	30	310	2
201 330	30	330	2
201 350	30	350	2
201 351	30	370	2
201 390	30	390	2



Alle Fensterbänke sind grundsätzlich mit einer Langlochstanzung von 4,2x7,0mm, Abstand 300mm, am Anschraubsteg ausgestattet. Der Fensterbanküberstand über die fertige Fassade sollte mind. 40mm betragen.

BUG Gleitabschlüsse



A 500 V

Entkoppelter zweiteiliger Gleitabschluss A 500 V für Putz- und WDVS-Fassaden mit Ausgleich der thermischen Längenänderung +2mm/-2mm. Möglichkeit zum Integrieren der Rollladenführungsschiene. Schlagregendicht geprüft bis 1.950 Pa. Bestandteil des schlagregendicht geprüften Fensterbanksystems BUG System 500. Material: Aluminium und Spezialkunststoff. Putzkante (Breite): 24 mm und 34 mm. 

Ausführung	Bezeichnung	Ausladung in mm	Abzugsmaß (mm) pro Seite	VE in Stück
Standard	A 500 V / 24	150-390	5,6	30
Standard	A 500 V / 34	150-390	5,6	30



BUG Kompaktabschlüsse



A 400

Der Kompaktabschluss A 400 für Putzfassaden. Möglichkeit zum Ausklinken der Rollladenführungsschiene. In Kombination mit DFT 40 kann eine Schlagregendichtheit von 1.950 Pa dokumentiert werden. Material: Aluminium mit einer Materialstärke von 2 mm. Putzkante (Breite): 22 mm.

Ausführung	Bezeichnung	Ausladung in mm	Abzugsmaß (mm) pro Seite	VE in Stück
Standard	A 400 / 22	50-390	2	30



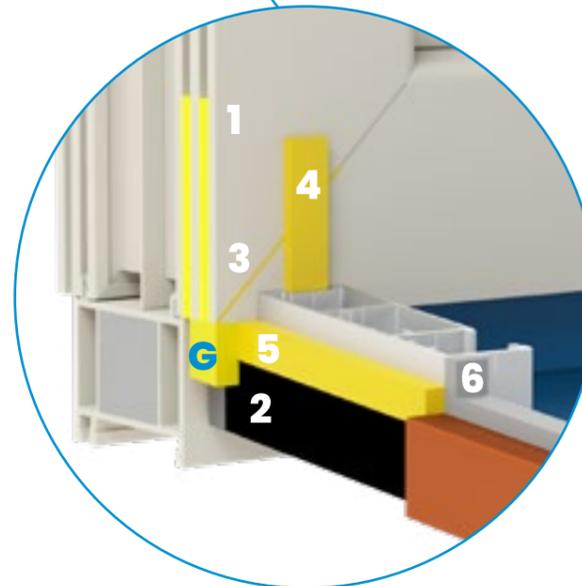
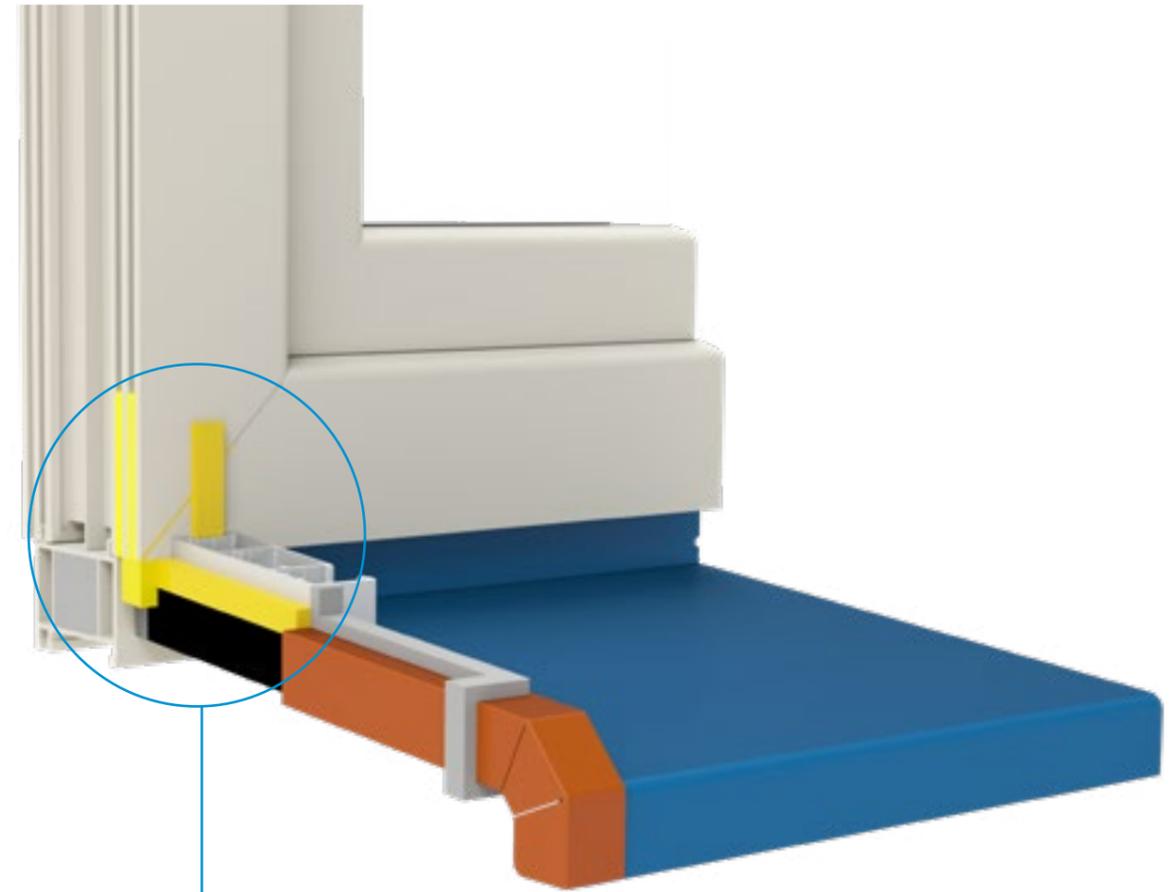
A 450

Der Kompaktabschluss A 450 für Beton- und Klinkerfassaden. In Kombination mit DFT 40 kann eine Schlagregendichtheit von 1.950 Pa dokumentiert werden. Material: Aluminium mit einer Materialstärke von 2 mm.

Ausführung	Bezeichnung	Ausladung in mm	Abzugsmaß (mm) pro Seite	VE in Stück
Standard	A 450	50-390	2	30



Schnittstellenübergreifende Vorbereitung des Gewerkelochs



1. Abdichtung des Kunststofffenster 60 mm horizontal & vertikal
 2. Fensterbankmontage
 3. Abdichtung der Gehrung (Nut) am Blendrahmen
 4. Abdichtung der Rollladenführungsschiene
 5. Optionale Abdichtung der RFS in Abhängigkeit von Gleitabschluss Varianten & Ausführungen
 6. Ausführung Gewerk „Putz“
-  Schnittstellenübergreifende Vorbereitung des Gewerkeloch

Konstruktiv ist beim zurückgesetzten Einbau darauf zu achten, dass die Fensterbank nicht in die Kunststofffenster-Nut gesteckt und montiert wird.

BUG Stoß- & Eckverbinder



H 500 D

Der Stoßverbinder H 500 D für sicheres Verbinden von Festerbankstößen. Schlagregendicht geprüft bis 1.950 Pa. Ausgleich der thermischen Längenänderung +3 mm/-3 mm. Bestandteil des schlagregendicht geprüften Fensterbanksystems BUG System 500. Material: Aluminium und eckvulkanisierte EPDM-Dichtung.

Hinweis: In Kombination mit Anschraubdichtung AD 500 ist ein Dichtungsformteil zu verwenden.

Ausführung	Bezeichnung	Ausladung in mm	Abzugsmaß (mm) pro Seite	VE in Stück
Standard	H 500 D	50-390	4	10



A 500 D

Der Außeneckverbinder A 500 D für sicheres Verbinden von Festerbankstößen an Außenecken. Schlagregendicht geprüft bis 1.950 Pa. Ausgleich der thermischen Längenänderung +3 mm/-3 mm. Bestandteil des schlagregendicht geprüften Fensterbanksystems BUG System 500. Material: Aluminium und eckvulkanisierte EPDM-Dichtung.

Ausführung	Bezeichnung	Ausladung in mm	Abzugsmaß (mm) pro Seite	VE in Stück
Standard	A 500 D / 90	50-390	4	5
Standard	A 500 D / 135	50-390	4	5



I 500 D

Der Inneneckverbinder I 500 D für sicheres Verbinden von Festerbankstößen an Innenecken. Schlagregendicht geprüft bis 1.950 Pa. Ausgleich der thermischen Längenänderung +3 mm/-3 mm. Bestandteil des schlagregendicht geprüften Fensterbanksystems BUG System 500. Material: Aluminium und eckvulkanisierte EPDM-Dichtung.

Ausführung	Bezeichnung	Ausladung in mm	Abzugsmaß (mm) pro Seite	VE in Stück
Standard	I 500 D / 90	50-390	4	5
Standard	I 500 D / 135	50-390	4	5

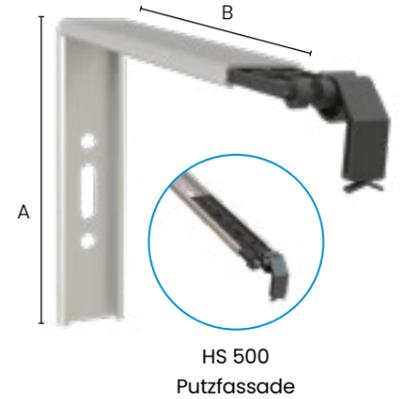


BUG Fensterbankhalter

HS 500

Das Haltersystem HS 500 ist für Klinker-, Putz- und WDVS-Fassaden anwendbar. HS 500 hat einen stufenlosen, gleitenden Einschub mit aufsteckbarem und drehbarem Gelenkkopf. Flexibel verstellbares Haltersystem für Verstellmöglichkeiten vor Ort am Bau. Das System dient zur Stabilisierung und Lagesicherung der Fensterbank. Bestandteil des schlagregendicht geprüften Fensterbanksystems BUG System 500. Material: Spezialkunststoff und Aluminium mit einer Materialstärke von 1,6 mm.

Ausführung	Bezeichnung	verstellbar von (mm)	A-Maß	B-Maß	VE Stück
Standard	HS 500 Gr. 1	90-120	150	50	10
Standard	HS 500 Gr. 2	120-170	150	80	10
Standard	HS 500 Gr. 3	170-220	150	130	10
Standard	HS 500 Gr. 4	220-270	150	180	10
Standard	HS 500 Gr. 5	270-320	150	230	10
Standard	HS 500 Gr. 6	320-370	150	280	10
Standard	HS 500 Gr. 7	370-420	150	330	10
Standard	HS 500 / Klinker	155-205		115	10
Standard	HS 500 / Putzfassade		200	20	10

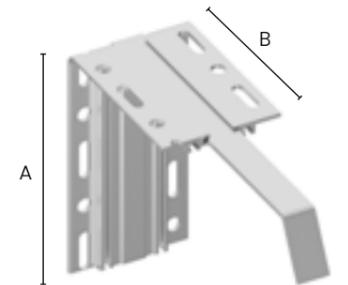


HS 500 Putzfassade

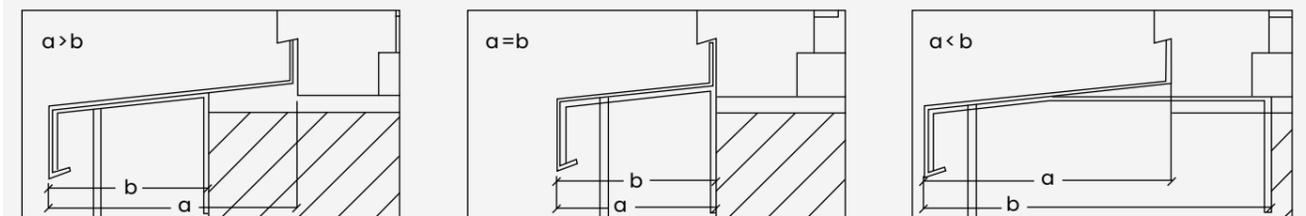
Fensterbankhalter

Verstellbarer Fensterbankhalter mit Verstellmöglichkeiten für BUG Fensterbank. Material: Aluminium mit einer Materialstärke von 2,5 mm.

Ausführung	Bezeichnung	verstellbar von (mm)	A-Maß	B-Maß	VE Stück
Standard	Fensterbankhalter 201 841	120-220	130	95	10
Standard	Fensterbankhalter 201 843	230-300	150	210	10
Standard	Fensterbankhalter 201 844	310-390	150	290	10



! MONTAGE-HINWEIS



Nr.	Fensterbankausladung „a“	Überstand über tragendes Mauerwerk „b“	Fensterbanklänge ≤ 80 cm Anordnung der Halter	Fensterbanklänge > 80 cm Abstand von Halter zu Halter
1	< 15 cm		Kein Halter	Kein Halter
2	≥ 15 bis 24 cm	< 16 cm	1 Stück mittig	ca. 100 cm
3	≥ 15 cm	≥ 16 cm	1 Stück mittig	ca. 60 cm

BUG System- & Sonderzubehör



Zusammenbau-
darstellung

Pfeileraussparung P 500

Die Pfeileraussparung P 500 ist eine Kombination aus dem BUG Putzanschlussprofil P 500 und dem BUG Stoßverbinder H 500 D. Schlagregendicht geprüft bis 1.500 Pa. Bestandteil des schlagregendicht geprüften Fensterbanksystems BUG System 500. Material: Aluminium und eckvulkanisierte EPDM-Dichtung, Füllstück aus EPS sowie Polymerdichtstoff.

Hinweis: In Kombination mit einem Dichtungsformteil zu verwenden.

Ausführung	Bezeichnung	Ausladung in mm	VE in Stück
Standard	P 500 / 100	100	5
Standard	P 500 / 200	200	5
Standard	P 500 / 350	350	5

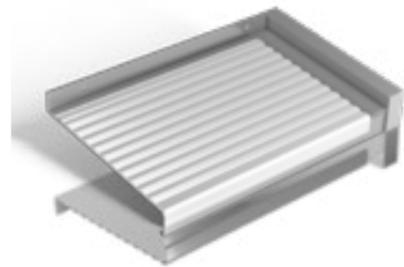
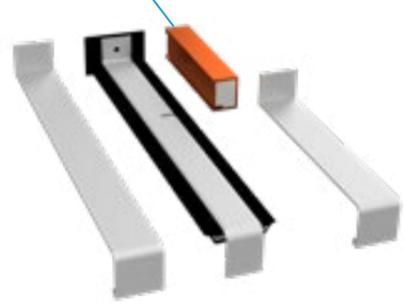


Trittschutzprofil

Das Trittschutzprofil ist ein Rutsch- und Verschmutzungsschutz. Kontrollierter Schmutzwasserablauf mittels spezieller Oberflächenstruktur. Einfach und schnelle Montage auf die Fensterbank. Material: Aluminium.

Hinweis: Begehbare Fensterbank nur in Kombination mit einer geeigneten Unterkonstruktion umsetzbar.

Ausführung	Bezeichnung	Lagerlänge in mm	VE PU in Stück
Sonderzubehör	Trittschutzprofil 205 415 TSP 15	6.000	1
Sonderzubehör	Trittschutzprofil 205 421 TSP 21	6.000	1



BUG Dichtungen

Anschraubdichtung AD 500

Die Anschraubdichtung AD 500 ist ein selbst- und dauerhaftklebendes Dichtklebeband mit integrierten Tropfnase. Schlagregendicht geprüft bis 1.500Pa. Hohe Montagefreundlichkeit und ein definierter Wasserablauf gegeben. Geprüfte bei der zurückgesetzten sowie flächenbündigen Einbausituation. Bringt zusätzliche Optionen bei der Sanierung. BUG Stoßverbinder H 500 D können integriert werden. Material: EPDM und Montageklebeband.

Ausführung	Bezeichnung	Materialstärke in mm	VE in m
EPDM	Anschraubdichtung AD 500	2	40

Anschlussdichtung

Die Anschlussdichtung mit integrierten Stülpnase. Material: EPDM.

Ausführung	Bezeichnung	Materialstärke in mm	VE in m
EPDM	Fensterbank Anschlussdichtung 201 418	2	50

Dichtungsformteil DFT 40

Das DFT 40 zur fachgerechten und einfachen Abdichtung der Fuge zwischen Fensterbankanschraubsteg und aufsteckbarem Fensterbankabschluss. Die Haftflächen müssen für die Verklebung trocken sowie staub- und fettfrei sein. Das EG-Sicherheitsdatenblatt 218 000 070 ist zu beachten. Material: Butylkautschuk, Polyisobutylen, Füll- und Hilfstoffe.

Ausführung	Bezeichnung	VE in Stück
Standard	Dichtungsformteil DFT 40 für Fensterbänke 209 540	200

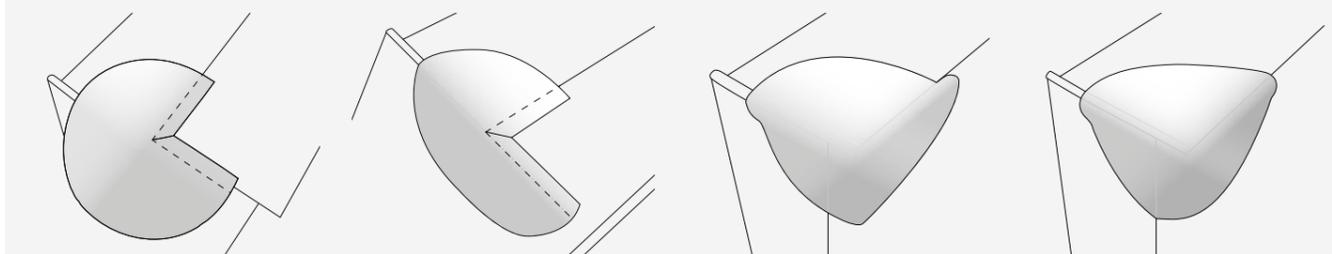
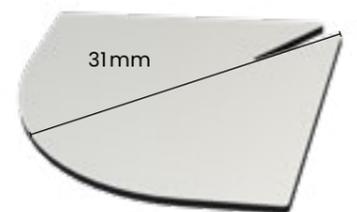
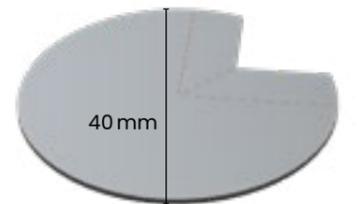
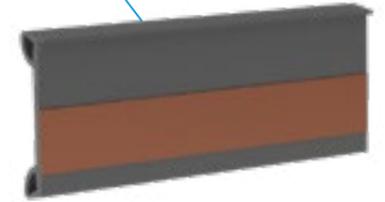
Dichtungsformteil DFT 31

Das DFT 31 zur fachgerechten und einfachen Abdichtung der Fuge zwischen Fensterbankanschraubsteg und aufsteckbarem Fensterbankabschluss. Die Haftflächen müssen für die Verklebung trocken sowie staub- und fettfrei sein. Das EG-Sicherheitsdatenblatt 218 000 070 ist zu beachten. Material: Butylkautschuk, Polyisobutylen, Füll- und Hilfstoffe.

Ausführung	Bezeichnung	VE in Stück
Standard	Dichtungsformteil DFT 31	540

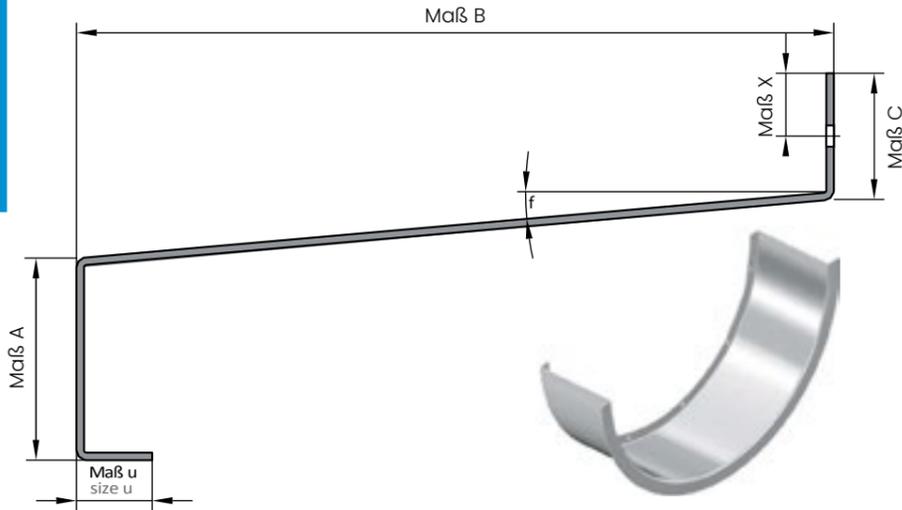


Zusammenbau-
darstellung



1. Dichtungsformteil am Fensterbankabschluss fixieren.
2. Anschließend um die Fuge kleben.
3. Umformen und andrücken.
4. Stoßfuge an der Kante verbinden.

BUG Sonderkonstruktionen



Sie möchten eine individuell konfektionierte Aluminiumfensterbank ganz nach Ihren Vorgaben? Sie wünschen Beratung und einen persönlichen Kontakt? Kontaktieren Sie uns!



BUG Zubehör

Antidröhnstreifen

Antidröhnstreifen dienen zur bestmöglichen Reduzierung der Tropfgeräusche. Sie sind einseitig selbstklebend. Antidröhnstreifen lassen sich mit einem Messer einfach an die gewünschte Länge anpassen. Sie werden an die Unterseite der Fensterbank montiert. Material: Bitumenfolie inkl. PE-Liner mit einer Materialstärke von 1,6 mm.

Hinweis: Ein Drittel der Fensterbankausladung sind mit Antidröhnstreifen zu bekleben.

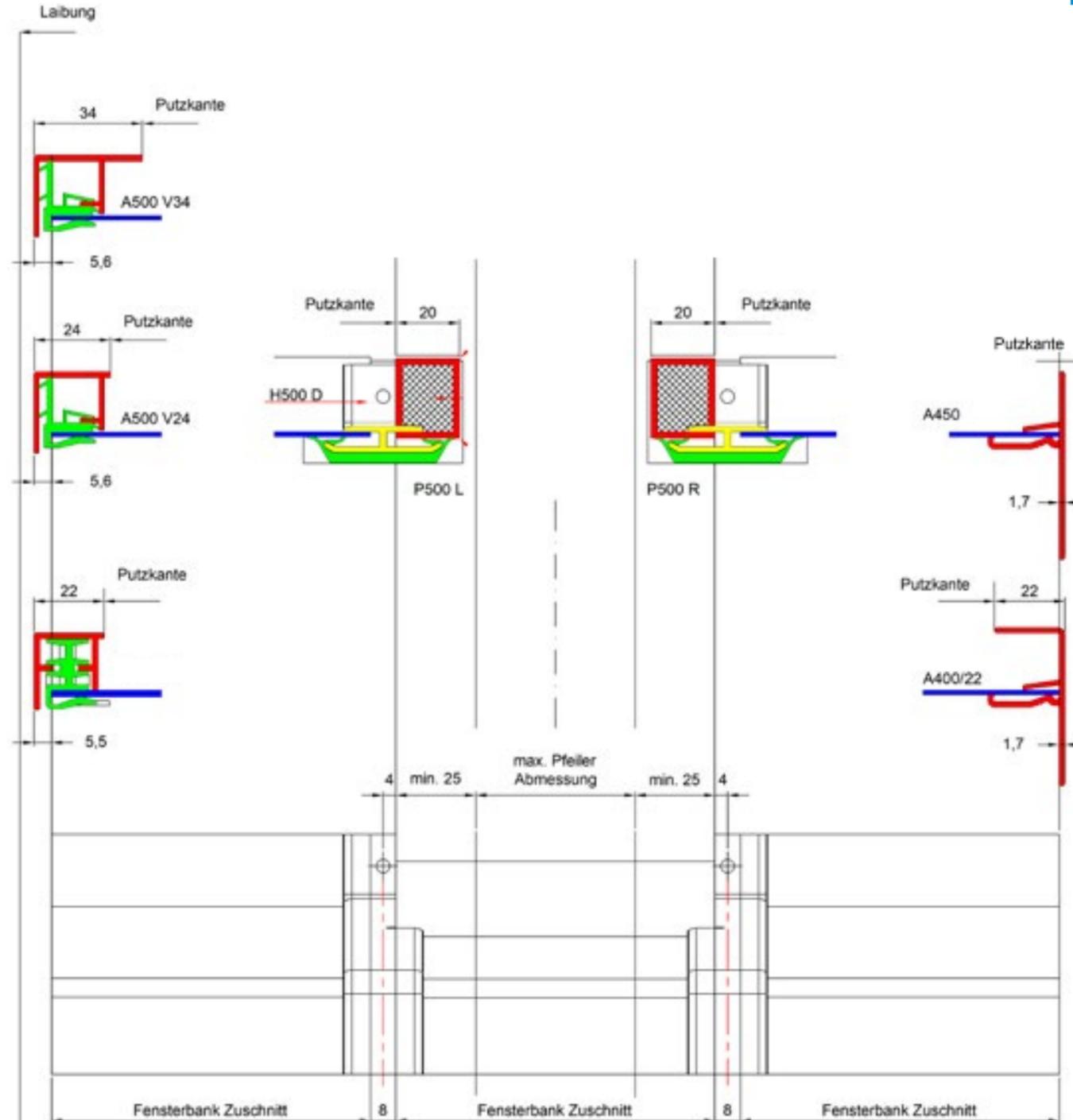
Ausführung	Bezeichnung	Ausladung in mm	VE in m
1.000x30x1,5 mm	Antidröhnstreifen 56010013	30	100
1.000x50x1,5 mm	Antidröhnstreifen 56010012	50	100
1.000x80x1,5 mm	Antidröhnstreifen 56010011	80	100

Edelstahlschrauben

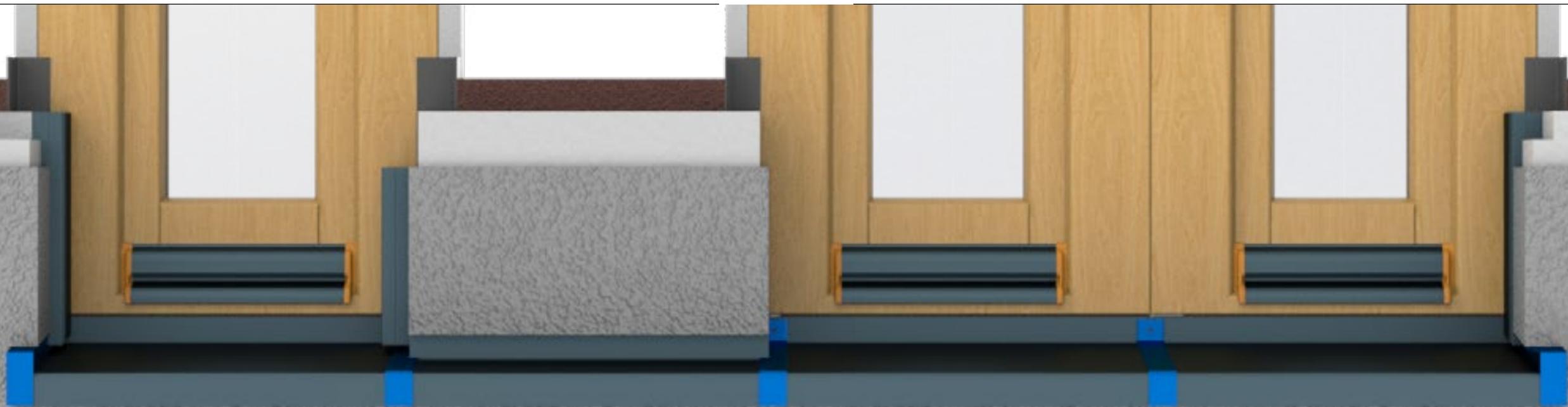
Befestigungsschrauben mit Kunststoffscheiben mit Abdeckkappe für BUG Fensterbänke. Material: Edelstahl A2 & Kunststoff.

Ausführung	Bezeichnung	VE in Stück
TX 15 3,9x25 A 2	Schraube + Abdeckkappe mit U-Scheibe braun 209 618 (928 382 + 928 809)	100
TX 15 3,9x25 A 2	Schraube + Abdeckkappe mit U-Scheibe lichtgrau 209 619 (928 382 + 928 810)	100
TX 15 3,9x25 A 2	Schraube + Abdeckkappe mit U-Scheibe weiß 209 621 (928 382 + 928 834)	100
TX 15 3,9x25 A 2	Schraube + Abdeckkappe mit U-Scheibe schwarz und moosgrün 209 620 (928 382 + 928 812)	100

CAD Zeichnungsverwaltung



Maßstab A3 [1:2]



BUG System 500



Fensterbank

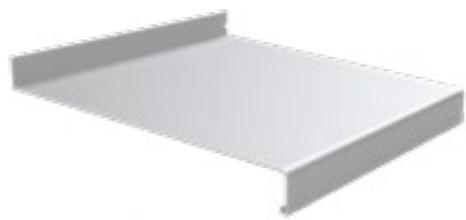
Gleitabschluss A 500 V

Stoßverbinder H 500 D

Pfeileraussparung P 500

Anschraubdichtung AD 500

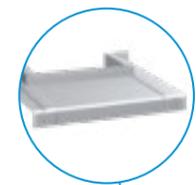
Fensterbankhalter HS 500



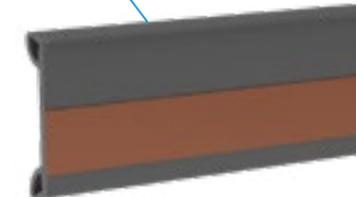
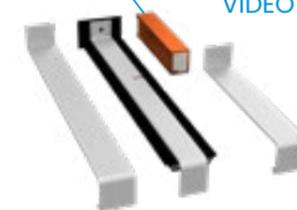
VIDEO ABSPIELEN



VIDEO ABSPIELEN



VIDEO ABSPIELEN



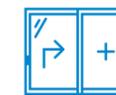
Schnelle und einfache Montage



Längen flexibel anpassbar bei Maßänderungen am Bau



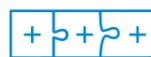
Geprüfte Schlagregendichtheit



Absorbiert zuverlässig thermische Längenänderungen



In sich geprüfte und aufeinander abgestimmte Systemkomponenten



Vereint die Komponenten A 500 V, H 500 D und P 500 mit der Anschraubdichtung AD 500



Reale Anwendungsvarianten geprüft z.B. integrierte Rolladenführung



Geprüft am Institut von ift Rosenheim

Kurzfassung

Nr. 14-000243-PR01 (PB 02-E04-02-de-03)

zu Prüfbericht

Nr. 14-000243-PR01 (PB 01-E04-02-de-02)

Schlagregendichtheit von seitlichen Fensterbankabschlüssen



Grundlagen

Prüfnorm:
EN 1027 : 2000-06 *)

Ersetzt Kurzfassung Nr. 14-000243-PR01 (PB 02-E04-02-de-02) vom 12.04.2018

Darstellung



Verwendungshinweise

Dieser Prüfbericht dient zum Nachweis der oben genannten Eigenschaften

Gültigkeit

Die Daten und Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften und beschriebenen Probekörper.

Die Prüfergebnisse wurden im Neuzustand ermittelt und ermöglichen keine Aussage über weitere Leistungs- und qualitätsbestimmenden Eigenschaften der vorliegenden Konstruktion, insbesondere Witterungs- und Alterungserscheinungen wurden nicht berücksichtigt.

Veröffentlichungshinweise

Es gilt das "Merkblatt zur Benutzung von ift-Prüfdokumentationen". Das Deckblatt kann als Kurzfassung verwendet werden.

Inhalt

Der Nachweis umfasst insgesamt 24 Seiten

- 1 Problemstellung
- 2 Gegenstand
- 3 Durchführung
- 4 Ergebnisse
- 5 Hinweise zur Benutzung von ift-Prüfberichten

Auftraggeber	ST Extruded Products Germany GmbH Bergstr. 17 88267 Vogt Deutschland
Produkt	Aluminium-Fensterbank mit Gleitabschluss A 500 V Aluminium-Fensterbank Standard Gleitabschluss A 500 V 34 Art.-Nr. 202259 (links) und Art.-Nr. 202260 (rechts) Variante 1: Führungsschiene ist im Gleitabschluss integriert, Führungsschiene und Gleitabschluss mit flächenbündiger Ausführung zur Putzkante Variante 2: Gleitabschluss mit nicht flächenbündiger Ausführung zur Putzkante
Bezeichnung	Aluminium / ABS
Material	Aluminium / ABS
Fensterbank	Fensterbankprofil Aluminium stranggepresst Die Prüfung erfolgte für eine nicht hinterlüftete Einbausituation. Der seitliche und untere Anschluss der Fensterbank zum Mauerwerk war nicht Bestandteil der Überprüfung. Dieser ist in Abhängigkeit der Einbausituation fachgerecht nach anerkannten Regeln der Technik auszuführen.
Einbausituation	*) Die Überprüfung wurde in Anlehnung an EN 1027, Fenster und Türen – Schlagregendichtheit – Prüfverfahren, durchgeführt. Abweichend von dieser Norm wurde statt 15 Minuten ohne Winddruckbelastung über 60 Minuten drucklos beregnet.
Abweichung zur Prüfnorm	

Schlagregendichtheit bei nicht hinterlüftetem Einbau der Fensterbank und praktisch luftdichtem Anschluss des Fensters zur Raumseite ($a < 0,1 \text{ m}^3/\text{h m (daPa)}^{2/3}$)

kein Wassereintritt bis 1950 Pa

ift Rosenheim
30.10.2018

Thomas Stefan, Dipl.-Ing. (FH)
Prüfstellenleiter
Bauteilprüfung

Thomas Krichbaumer
Prüfingenieur
Bauteilprüfung

ift Rosenheim GmbH
Theodor-Giell-Str. 7-9
D-83026 Rosenheim

Kontakt
Tel. +49 8031 261-0
Fax +49 8031 261-290
www.ift-rosenheim.de

Prüfung und Kalibrierung – EN ISO/IEC 17025
Inspektion – EN ISO/IEC 17020
Zertifizierung Produkte – EN ISO/IEC 17065
Zertifizierung Managementsysteme – EN ISO/IEC 17021



Kurzfassung

Nr. 15-001762-PR02 (PB-E04-02-de-01)

zu Prüfbericht

Nr. 15-001762-PR01 (PB-E04-02-de-02)

Schlagregendichtheit von seitlichen Fensterbankabschlüssen



Grundlagen

Prüfnorm:
EN 1027 : 2000-06 *)

Kurzfassung zu PB 15-001762-PR01 (PB-E04-02-de-02) vom 05.10.2015

Darstellung



Verwendungshinweise

Dieser Prüfbericht dient zum Nachweis der oben genannten Eigenschaften

Gültigkeit

Die Daten und Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften und beschriebenen Probekörper.

Die Prüfergebnisse wurden im Neuzustand ermittelt und ermöglichen keine Aussage über weitere Leistungs- und qualitätsbestimmenden Eigenschaften der vorliegenden Konstruktion, insbesondere Witterungs- und Alterungserscheinungen wurden nicht berücksichtigt.

Veröffentlichungshinweise

Es gilt das "Merkblatt zur Benutzung von ift-Prüfdokumentationen". Das Deckblatt kann als Kurzfassung verwendet werden.

Inhalt

Der Nachweis umfasst insgesamt 23 Seiten

- 1 Problemstellung
- 2 Gegenstand
- 3 Durchführung
- 4 Ergebnisse
- 5 Hinweise zur Benutzung von ift-Prüfberichten

Auftraggeber	ST Extruded Products Germany GmbH Bergstr. 17 88267 Vogt Deutschland
Produkt	Aluminium-Fensterbank mit seitlichen Abschlüssen Aluminium-Fensterbank Standard 150 Abschluss A 450 und Abschluss A 400/22 BUG DFT 40 Dichtungsformteile
Bezeichnung	Aluminium / Butyl
Fensterbank	Fensterbankprofil Aluminium, gekantet
Einbausituation	Die Prüfung erfolgte für eine nicht hinterlüftete Einbausituation. Der seitliche, sowie der untere und rückseitige Anschluss der Fensterbank zum Baukörper war nicht Bestandteil der Überprüfung. Dieser ist in Abhängigkeit der Einbausituation fachgerecht nach anerkannten Regeln der Technik auszuführen.
Abweichung zur Prüfnorm	*) Die Überprüfung wurde in Anlehnung an EN 1027, Fenster und Türen – Schlagregendichtheit – Prüfverfahren, durchgeführt. Abweichend von dieser Norm wurde anstatt 15 Minuten ohne Winddruckbelastung 60 Minuten drucklos beregnet.
Ergebnis	Schlagregendichtheit bei nicht hinterlüftetem Einbau der Fensterbank und praktisch luftdichtem Anschluss des Fensters zur Raumseite ($a < 0,1 \text{ m}^3/\text{h m (daPa)}^{2/3}$)

Kein Wassereintritt bis 1950 Pa

ift Rosenheim
08.10.2015

Thomas Stefan, Dipl.-Ing. (FH)
Prüfstellenleiter
Bauteilprüfung

Thomas Krichbaumer
Prüfingenieur
Bauteilprüfung

ift Rosenheim GmbH
Theodor-Giell-Str. 7-9
D-83026 Rosenheim

Kontakt
Tel. +49 8031 261-0
Fax +49 8031 261-290
www.ift-rosenheim.de

Prüfung und Kalibrierung – EN ISO/IEC 17025
Inspektion – EN ISO/IEC 17020
Zertifizierung Produkte – EN ISO/IEC 17065
Zertifizierung Managementsysteme – EN ISO/IEC 17021



Kurzfassung

Nr. 15-001762-PR03 (PB 2-E04-02-de-01)
zu Prüfbericht
Nr. 15-001762-PR03 (PB 1-E04-02-de-01)

Schlagregendichtheit von einer Fensterbankstoßverbindung



Grundlagen

Prüfnorm:
EN 1027 : 2000-06 *)
Kurzfassung zu PB 15-001762-PR03 (PB 1-E04-02-de-01) vom 05.10.2015

Darstellung



Verwendungshinweise

Dieser Prüfbericht dient zum Nachweis der oben genannten Eigenschaften

Gültigkeit

Die Daten und Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften und beschriebenen Probekörper.

Die Prüfergebnisse wurden im Neuzustand ermittelt und ermöglichen keine Aussage über weitere Leistungs- und qualitätsbestimmenden Eigenschaften der vorliegenden Konstruktion, insbesondere Witterungs- und Alterungserscheinungen wurden nicht berücksichtigt.

Veröffentlichungshinweise

Es gilt das "Merkblatt zur Benutzung von ift-Prüfdokumentationen". Das Deckblatt kann als Kurzfassung verwendet werden.

Inhalt

Der Nachweis umfasst insgesamt 14 Seiten

- 1 Problemstellung
- 2 Gegenstand
- 3 Durchführung
- 4 Ergebnisse
- 5 Hinweise zur Benutzung von ift-Prüfberichten

Auftraggeber	ST Extruded Products Germany GmbH Bergstr. 17 88267 Vogt Deutschland
Produkt	Aluminium-Fensterbank mit Stoßverbindung
Bezeichnung	Aluminium-Fensterbank Standard 150 Aluminium-Stoßverbinder H500D mit EPDM Dichtteil
Materialien	Aluminium / EPDM
Fensterbank	Fensterbankprofil Aluminium, gekantet
Einbausituation	Die Prüfung erfolgte für eine nicht hinterlüftete Einbausituation. Der seitliche, sowie der untere und rückseitige Anschluss der Fensterbank zum Baukörper war nicht Bestandteil der Überprüfung. Dieser ist in Abhängigkeit der Einbausituation fachgerecht nach anerkannten Regeln der Technik auszuführen.
Abweichung zur Prüfnorm	*) Die Überprüfung wurde in Anlehnung an EN 1027, Fenster und Türen – Schlagregendichtheit – Prüfverfahren, durchgeführt. Abweichend zu dieser Norm wurde anstatt 15 Minuten ohne Winddruckbelastung 60 Minuten drucklos beregnet.
Ergebnis	Schlagregendichtheit bei nicht hinterlüftetem Einbau der Fensterbank und praktisch luftdichtem Anschluss des Fensters zur Raumseite ($a < 0,1 \text{ m}^3/[\text{h m (daPa)}^{2/3}]$)
	Kein Wassereintritt bis 1950 Pa

ift Rosenheim
08.10.2015

Thomas Stefan, Dipl.-Ing. (FH)
Prüfstellenleiter
Bauteilprüfung

Thomas Krichbaumer
Prüfingenieur
Bauteilprüfung

ift Rosenheim GmbH
Theodor-Giesl-Str. 7-9
D-83026 Rosenheim

Kontakt
Tel. +49 8031 261-0
Fax +49 8031 261-290
www.ift-rosenheim.de

Prüfung und Kalibrierung – EN ISO/IEC 17025
Inspektion – EN ISO/IEC 17020
Zertifizierung Produkte – EN ISO/IEC 17065
Zertifizierung Managementsysteme – EN ISO/IEC 17021



Schlagregendichtheit Fensterbanksystem

Gutachtliche Stellungnahme

Nr. 15-001762-PR06
(GAS-E04-11-de-01)

Auftraggeber	ST Extruded Products Germany GmbH Bergstr. 17 88267 Vogt Deutschland
Produkt	Aluminium-Fensterbank mit Stoßverbindung
Bezeichnung	Aluminium-Fensterbank Standard und Plus Aluminium-Eck-Stoßverbinder IE 90° H500D; AE 90° H500D; IE 135° H500D; AE 135° H500D für Standard und Plus
Leistungsrelevante Produktdetails	Aluminium-Fensterbank Standard und Plus. Zwischen Anschraubsteg und Fensterbankfalz vorkomprimiertes Dichtungsband; Befestigung durch Fensterbankschrauben mit Kunststoffscheiben und Abdeckkappen. Steckverbindung durch Aluminium-Stoßverbinder IE 90°, AE 90°, IE 135°, AE 135° mit EPDM-Dichtteil.
Gegenstand	Übertragung der Ergebnisse des geprüften Aluminium-Fensterbanksystems Standard mit Stoßverbinder H500 D mit EPDM-Dichtteil auf gleiche Ausführung mit Eck-Stoßverbinder sowie auf die Ausführung als Fensterbank Plus
Besonderheiten	Der seitliche und untere Anschluss zum Baukörper war nicht Bestandteil der Prüfung und ist in Abhängigkeit der Einbausituation fachgerecht nach anerkannten Regeln der Technik auszuführen.
Ergebnis	Schlagregendichtheit bei nicht hinterlüftetem Einbau der Fensterbank und praktisch luftdichtem Anschluss des Fensters zur Raumseite ($a < 0,1 \text{ m}^3/[\text{h m (daPa)}^{2/3}]$)
	kein Wassereintritt bis 1950 Pa

Grundlagen

Prüfnorm:
EN 1027 : 2000-06

Entsprechende nationale Fassungen (z.B. DIN EN)

Prüfbericht:
15-001762-PR03 (PB 1-E04-02-de-01) vom 05.10.2015

Verwendungshinweise

Diese Gutachtliche Stellungnahme dient zum Nachweis der nebenstehenden Eigenschaften für Fensterbänke.

Gültigkeit

Die genannten Daten und Einzelergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften/ beschriebenen Probekörper. Die Klassifizierung gilt so lange das Produkt unverändert ist und die o. g. Grundlagen sich nicht geändert haben. Diese Prüfung/Bewertung ermöglicht keine Aussage über weitere leistungs- und qualitätsbestimmende Eigenschaften der vorliegenden Konstruktion; insbesondere Witterungs- und Alterungseinflüsse wurden nicht berücksichtigt.

Veröffentlichungshinweise

Es gilt das "Merkblatt zur Benutzung von ift-Prüfdokumentationen".

Das Deckblatt kann als Kurzfassung verwendet werden.

Inhalt

Die Gutachtliche Stellungnahme umfasst insgesamt 20 Seiten

- 1 Auftrag
- 2 Grundlage
- 3 Beurteilung
- 4 Ergebnis und Aussage

Anlage 1

ift Rosenheim
11.05.2018

Andreas Graf, MSc, Dipl.-Ing. (FH)
Stv. Prüfstellenleiter
Bauteilprüfung

Thomas Stefan, Dipl.-Ing. (FH)
Prüfingenieur
Bauteilprüfung

ift Rosenheim GmbH
Theodor-Giesl-Str. 7-9
D-83026 Rosenheim

Kontakt
Tel. +49 8031 261-0
Fax +49 8031 261-290
www.ift-rosenheim.de

Prüfung und Kalibrierung – EN ISO/IEC 17025
Inspektion – EN ISO/IEC 17020
Zertifizierung Produkte – EN ISO/IEC 17065
Zertifizierung Managementsysteme – EN ISO/IEC 17021



Kurzfassung

Nr. 20-000736-PR03
(PB 2-E04-02-de-01)

zu Prüfbericht

Nr. 20-000736-PR03 (PB 1-E04-02-de-01)

Schlagregendichtheit von seitlichen Fensterbankabschlüssen

Auftraggeber	ST Extruded Products Germany GmbH BUG Aluminium-Systeme Bergstr. 17 88267 Vogt Deutschland
Produkt	Schlagregendichtes Fensterbanksystem
Bezeichnung	Aluminium-Fensterbank 201250 Aluminium-Fensterbank 201150 Pfeileraussparung P500 Dichtformteil DFT40
Material	Aluminium / EPDM / Butyl
Fensterbank	Fensterbankprofil Aluminium stranggepresst
Einbausituation	Die Prüfung erfolgte für eine nicht hinterlüftete Einbausituation. Der seitliche und untere Anschluss der Fensterbank zum Mauerwerk war nicht Bestandteil der Überprüfung. Dieser ist in Abhängigkeit der Einbausituation fachgerecht nach anerkannten Regeln der Technik auszuführen.

*) Die Überprüfung wurde in Anlehnung an EN 1027, Fenster und Türen – Schlagregendichtheit – Prüfverfahren, durchgeführt. Abweichend von dieser Norm wurde statt 15 Minuten ohne Winddruckbelastung über 60 Minuten drucklos berechnet.

Schlagregendichtheit bei nicht hinterlüftetem Einbau der Fensterbank und praktisch luftdichtem Anschluss des Fensters zur Raumseite ($a < 0,1 \text{ m}^3/[\text{h m} (\text{daPa})^{2/3}]$)

kein Wassereintritt bis 1500 Pa

ift Rosenheim
21.12.2020



Thomas Stefan, Dipl.-Ing. (FH)
Prüfstellenleiter
Bauteilprüfung



Peter Marquardt, Dipl.-Ing. (FH)
Prüfingenieur
Bauteilprüfung



Grundlagen
Prüfnorm:
EN 1027: 2016-03 *)
Prüfbericht 20-000736-PR03
(PB 1-E04-02-de-01) vom
17. Dezember 2020



Verwendungshinweise
Dieser Prüfbericht dient zum Nachweis der oben genannten Eigenschaften

Gültigkeit
Die Daten und Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften und beschriebenen Probekörper.
Die Prüfergebnisse wurden im Neuzustand ermittelt und ermöglichen keine Aussage über weitere Leistungs- und qualitätsbestimmenden Eigenschaften der vorliegenden Konstruktion, insbesondere Witterungs- und Alterungserscheinungen wurden nicht berücksichtigt.

Veröffentlichungshinweise
Es gilt das "Merkblatt zur Benutzung von ift-Prüfdokumentationen". Das Deckblatt kann als Kurzfassung verwendet werden.

Inhalt
Der Kurzfassung umfasst insgesamt 1 Seite
1 Problemstellung
2 Gegenstand
3 Durchführung
4 Ergebnisse
5 Hinweise zur Benutzung von ift-Prüfberichten

Nachweis

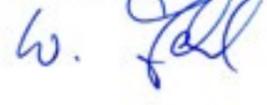
Prüfung von Fugeneigenschaften eines Abdichtungssystems zwischen Fenster und Baukörper im Neuzustand, sowie nach simulierten Kurzzeitbelastungen

Prüfbericht
Nr. 17-001134-PR01-1
(PB-E03-020310-de-01)

Auftraggeber	ST Extruded Products Germany GmbH Bergstr. 17 88267 Vogt Deutschland
Produkt	Abdichtungssystem zwischen Fenster und Baukörper in Vorwandmontage
Bezeichnung	Erste, äußere Dichtebene: Bauseitige Anputzdichtleiste seitlich und oben / BUG Aluminiumfensterbank Standard/30 mm mit seitlichen, schlagregendichten Gleitabschlüssen FB A 500 V unten und Fensterbankabdichtung blauegelb Dichtungsband 600 BG 1 15/2-6 mm Zweite, äußere Dichtebene, sowie Abdichtung innen: blauegelb Folie DuoSL ¹⁰⁰⁰ Power Plus Fugenfüllung: blauegelb 1K – Pistolenschaum Montagezarge: Triotherm+ Profil 120 mm x 85 mm, befestigt mit blauegelb Hybrid Polymer Power Fix; blauegelb Rahmenfixschraube FK-T30 Ø 7,5 mm x 300 mm und Dübel SDH – S10H Länge 230 mm mit Unterlegscheibe Ø 20 mm Fensterbefestigung: blauegelb Rahmenfixschraube FK-T30 Ø 7,5 mm x 152 mm, bzw. 132 mm, sowie blauegelb Rahmenfixschraube ZK-T30 Ø 7,5 mm x 132 mm
Einbausituation / Randbedingungen	Hochlochziegelmauerwerk mit stumpfer Leibungsbildung. Kunststofffenster mit Stahlarmierung in Blend- und Flügelrahmen. WDVS auf der Außenseite mit teilweiser Überdeckung des Blendrahmens. Fensterbefestigung zur Montagezarge seitlich, oben und unten über blauegelb Rahmenfixschrauben FK-T30 / ZK-T30. Befestigungsabstände seitlich ≤ 700 mm. Lastabtragung des Eigengewichts durch Tragklötze unten. Seitliche Lagesicherung durch die Rahmenfixschrauben.
Einsatzgebiet	Raumseitig luftdichter und außenseitig schlagregendichter Fugenabschluss zwischen Außenwand und Fenster bzw. Fenstertüren aus Kunststoff mit gleichwertiger Ausführung, wie oben beschrieben.
Besonderheiten	Nähere Angaben siehe Probekörperbeschreibung in Abschnitt 1. Die Prüfungen wurden im eingeputzten Zustand, sowie mit äußerer Fensterbank und Fugenfüllung durchgeführt.
Ergebnis	Luftdurchlässigkeit der Fuge Blendrahmen / Zarge bis zu ± 1000 Pa im Neuzustand $a < 0,1 \text{ m}^3/[\text{m h} (\text{daPa})^{2/3}]$ Schlagregendichtheit bis 600 Pa im Neuzustand kein Wassereintritt Luftdurchlässigkeit der Fuge Blendrahmen / Zarge bis zu ± 1000 Pa nach simulierten Kurzzeitbelastungen (Temperatur, Wind, Nutzung) $a < 0,1 \text{ m}^3/[\text{m h} (\text{daPa})^{2/3}]$ Luftdurchlässigkeit der Fuge Zarge / Mauerwerk bis zu ± 1000 Pa nach simulierten Kurzzeitbelastungen (Temperatur, Wind, Nutzung) $a < 0,1 \text{ m}^3/[\text{m h} (\text{daPa})^{2/3}]$ Schlagregendichtheit bis 600 Pa nach simulierten Kurzzeitbelastungen (Temperatur, Wind) kein Wassereintritt



ift Rosenheim
28.07.2017



Wolfgang Jehl, Dipl.-Ing. (FH)
Stv. Prüfstellenleiter
Bauteile

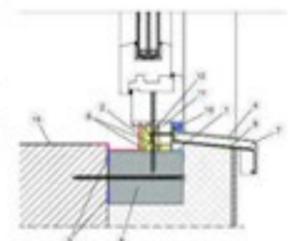
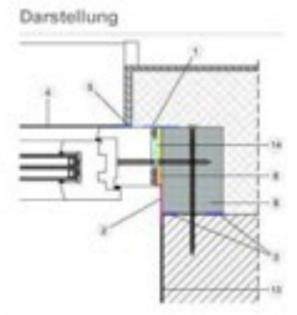


Thomas Krichbaumer
Prüfingenieur
Bauteilprüfung



Grundlagen:
ift-Richtlinie MO-01/1 : 2007-01
Baukörperanschluss von Fenstern,
Teil 1: Verfahren zur Ermittlung der Gebrauchstauglichkeit von Abdichtungssystemen, Abschnitt 5, Prüfung Fugeneigenschaften

Prüfbericht Nr. 15-003047-PR04
(PB-E03-020310-de-01) vom
19.09.2016



Verwendungshinweise
Dieser Prüfbericht dient zum Nachweis der oben genannten Eigenschaften.

Gültigkeit
Die Daten und Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften und beschriebenen Probekörper.

Veröffentlichungshinweise
Es gilt das ift-Merkblatt "Verbung mit ift-Prüfdokumentationen". Das Deckblatt kann nicht als Kurzfassung verwendet werden.

Inhalt
Der Nachweis umfasst insgesamt 40 Seiten und beinhaltet 2 Deckblätter.
Prüfberichtsdeckblatt 1

Kurzfassung

Nr. 21-003205-PR02
(PB-E04-02-de-01)

zu Prüfbericht

Nr. 21-003205-PR02 (PB 1-E04-02-de-01)

Schlagregendichtheit von Fensterbankabschlüssen

Auftraggeber ST Extruded Products Germany GmbH
BUG Aluminium-Systeme
Schachenstraße 14
88267 Vogt
Deutschland

Produkt	Fensterbanksystem, hintergreifender Einbau
	Aluminium-Fensterbank Standard Plus Anschraubdichtung System 500, ERP Nr. 56020933 Gleitabschluss A500 V 24 mm Gleitabschluss A500 V 34 mm
Bezeichnung	Stoßverbinder H500 D
Material	Aluminium / EPDM Dichtung
Fensterbank	Fensterbank Standard Plus, Aluminium EN AW6060 T66
Einbausituation	Die Prüfung erfolgte für eine nicht hinterlüftete Einbausituation. Der seitliche und untere Anschluss der Fensterbank zum Mauerwerk war nicht Bestandteil der Überprüfung. Dieser ist in Abhängigkeit der Einbausituation fachgerecht nach anerkannten Regeln der Technik auszuführen.
Abweichung zur Prüfnorm	*) Die Überprüfung wurde in Anlehnung an EN 1027, Fenster und Türen - Schlagregendichtheit - Prüfverfahren, durchgeführt. Abweichend von dieser Norm wurde statt 15 Minuten ohne Winddruckbelastung über 60 Minuten drucklos berechnet.

Ergebnis	Schlagregendichtheit bei nicht hinterlüftetem Einbau der Fensterbank und praktisch luftdichtem Anschluss des Fensters zur Raumseite ($a < 0,1 \text{ m}^3/(\text{h} \cdot \text{m} \cdot (\text{daPa})^{2/3}$)	
	kein Wassereintritt Gleitabschluss A500 V 24	bis 1950 Pa
	kein Wassereintritt Gleitabschluss A500 V 34	bis 1950 Pa
	kein Wassereintritt Stoßverbinder H500 D	bis 1950 Pa
	kein Wassereintritt Anschraubdichtung	bis 1950 Pa

Ift Rosenheim
02.12.2021



Thomas Stefan, Dipl.-Ing. (FH)
Prüfstellenleiter
Bauteilprüfung



Florian Walter
Prüfingenieur
Bauteilprüfung



Grundlagen
Prüfnorm:
FN 1027: 2016-03 *)
Prüfbericht 21 003205 PR02
(PB 1 E04 02 de 01)

Darstellung



Verwendungshinweise
Dieser Prüfbericht dient zum Nachweis der oben genannten Eigenschaften

Gültigkeit
Die Daten und Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften und beschriebenen Probekörper

Die Prüfergebnisse wurden im Neuzustand ermittelt und ermöglichen keine Aussage über weitere Leistungs- und qualitätsbestimmenden Eigenschaften der vorliegenden Konstruktion, insbesondere Witterungs- und Alterungserscheinungen wurden nicht berücksichtigt

Veröffentlichungshinweise
Es gilt das "Merkblatt zur Benutzung von IFT-Prüfdokumentationen". Das Deckblatt kann als Kurzfassung verwendet werden.

Inhalt
Der Kurzfassung umfasst insgesamt 1 Seite
1. Problemstellung
2. Gegenstand
3. Durchführung
4. Ergebnisse
5. Hinweise zur Benutzung von IFT-Prüfberichten

Kurzfassung

Nr. 21-003205-PR03
(PB 2-E04-02-de-03)

zu Prüfbericht

Nr. 21-003205-PR03 (PB 1-E04-02-de-03)

Schlagregendichtheit von Fensterbankabschlüssen

Auftraggeber ST Extruded Products Germany GmbH
BUG Aluminium-Systeme
Schachenstraße 14
88267 Vogt
Deutschland

Produkt	Fensterbank-Anschraubdichtung, stumpfer Einbau
	Anschraubdichtung System 500, 23,3 mm x 5,7 mm, ERP Nr. 56020933 mit doppelseitigem Klebeband 9 mm x 0,2 mm
Bezeichnung	
Material	FPDM Dichtung schwarz
Fensterbank	Fensterbank Standard Plus, Aluminium EN AW6060 T66
Einbausituation	Die Prüfung erfolgte für eine nicht hinterlüftete Einbausituation. Der seitliche und untere Anschluss der Fensterbank zum Mauerwerk war nicht Bestandteil der Überprüfung. Dieser ist in Abhängigkeit der Einbausituation fachgerecht nach anerkannten Regeln der Technik auszuführen.
Abweichung zur Prüfnorm	*) Die Überprüfung wurde in Anlehnung an EN 1027, Fenster und Türen - Schlagregendichtheit - Prüfverfahren, durchgeführt. Abweichend von dieser Norm wurde statt 15 Minuten ohne Winddruckbelastung über 60 Minuten drucklos berechnet

Ergebnis	Schlagregendichtheit bei nicht hinterlüftetem Einbau der Fensterbank und praktisch luftdichtem Anschluss des Fensters zur Raumseite ($a < 0,1 \text{ m}^3/(\text{h} \cdot \text{m} \cdot (\text{daPa})^{2/3}$)	
	Schlagregendichtheit bei nicht hinterlüftetem Einbau ohne innere Abdichtung (ohne Plexiglasscheibe).	
	kein Wassereintritt bis 1950 Pa	

Ift Rosenheim
02.12.2021



Thomas Stefan, Dipl.-Ing. (FH)
Prüfstellenleiter
Bauteilprüfung



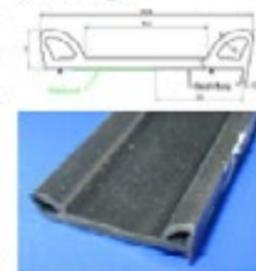
Florian Walter
Prüfingenieur
Bauteilprüfung



Grundlagen
Prüfnorm:
EN 1027: 2016-03 *)
Prüfbericht 21-003205-PR03
(PB 1-E04-02-de-03)

Ersetzt Kurzfassung:
21 003205 PR03 (PB E04 02
de-02) vom 22.11.2021

Darstellung



Verwendungshinweise
Dieser Prüfbericht dient zum Nachweis der oben genannten Eigenschaften

Gültigkeit
Die Daten und Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften und beschriebenen Probekörper. Die Prüfergebnisse wurden im Neuzustand ermittelt und ermöglichen keine Aussage über weitere Leistungs- und qualitätsbestimmenden Eigenschaften der vorliegenden Konstruktion, insbesondere Witterungs- und Alterungserscheinungen wurden nicht berücksichtigt.

Veröffentlichungshinweise
Es gilt das "Merkblatt zur Benutzung von IFT-Prüfdokumentationen". Das Deckblatt kann als Kurzfassung verwendet werden.

Inhalt
Der Kurzfassung umfasst insgesamt 1 Seite
1. Problemstellung
2. Gegenstand
3. Durchführung
4. Ergebnisse
5. Hinweise zur Benutzung von IFT-Prüfberichten

Nachweis

Prüfung von Fugeneigenschaften eines Befestigungssystems zwischen Fenster und Baukörper im Neuzustand, sowie nach simulierten Kurzzeitbelastungen

Prüfbericht

Nr. 17-001134-PR01-2

(PB-E03-020310-de-01)

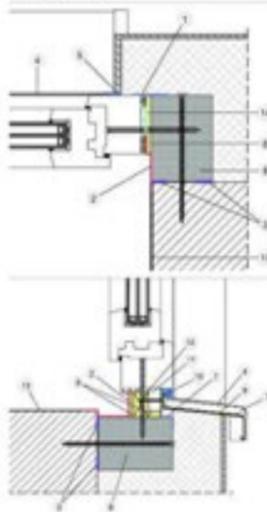


Auftraggeber	ST Extruded Products Germany GmbH Bergstr. 17 88267 Vogt Deutschland
Produkt	Befestigungssystem zwischen Fenster und Baukörper
Bezeichnung¹⁾	Montagezarge: Trioherm+ Profil 120 mm x 85 mm \emptyset , befestigt mit blaugelb Hybrid Polymer Power Fix \emptyset , blaugelb Rahmenfixschraube FK-T30 \emptyset 7,5 mm x 300 mm, sowie Dübel SDH – S10H Länge 230 mm mit Unterlegscheibe \emptyset 20 mm Fensterbefestigung: blaugelb Rahmenfixschraube FK-T30 \emptyset 7,5 mm x 152 mm (unten), bzw. 132 mm (seitlich und oben), sowie blaugelb Rahmenfixschraube ZK-T30 \emptyset 7,5 mm x 132 mm (seitlich) Fugenfüllung: blaugelb 1K – Pistolenschäum \emptyset
Einbausituation / Randbedingungen	Hochlochziegelmauerwerk Plan-T14-24,0 L mit der Druckfestigkeitsklasse 8 und stumpfer Leibungsbildung. Kunststofffenster, 1230 mm x 1510 mm (inkl. Fensterbankanschlussprofil) mit Stahlarmierung 1,5 mm in Blind- und Flügelrahmen und dem Glasaufbau 8/12/8/12/8. WDVS auf der Außenseite mit teilweiser Überdeckung des Blindrahmens. Fensterbefestigung zur Montagezarge seitlich, oben und unten über blaugelb Rahmenfixschrauben FK-T30 / ZK-T30. Befestigungsabstände seitlich \leq 700 mm. Lastabtragung des Eigengewichts Tragklötze unten (3 Stück). Seitliche Lagesicherung durch die Rahmenfixschrauben FK-T30 / ZK-T30.
Einsatzgebiet	Fachgerechte Fenstermontage zum Baukörper von Fenstern aus Kunststoff mit gleichwertiger Ausführung, wie oben beschrieben.
Besonderheiten	¹⁾ Nähere Angaben siehe Probekörperbeschreibung in Abschnitt 1. ²⁾ Die Prüfungen wurden im eingeputzten Zustand, sowie mit äußerer Fensterbank und Fugenfüllung durchgeführt. Der Prüfverlauf erfolgte in Kombination des Prüfverlaufs der ift-Richtlinie MO-01/1.

Grundlagen:
ift-Richtlinie MO-02/1 : 2015-06
Baukörperanschluss von Fenstern,
Teil 2: Verfahren zur Ermittlung der Gebrauchstauglichkeit von Befestigungssystemen

Prüfbericht Nr. 15-003047-PR04
(PB-E03-020310-de-01) vom
19.09.2016

Darstellung



Verwendungshinweise

Dieser Prüfbericht dient zum Nachweis der oben genannten Eigenschaften.

Gültigkeit

Die Daten und Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften und beschriebenen Probekörper.

Veröffentlichungshinweise

Es gilt das ift-Merkblatt „Werbung mit ift-Prüfdokumentationen“. Das Deckblatt kann als Kurzfassung verwendet werden.

Inhalt

Der Nachweis umfasst insgesamt 40 Seiten und beinhaltet 2 Deckblätter.

Prüfberichtsdeckblatt 2

Ergebnis



Bewertung der Bauteilprüfung nach ift-Richtlinie MO-02/1:2015-06, Abschnitt 5.2

Anforderungen erfüllt ^{*)} ^{**)} ^{***)}

Zusatzlast (Racking): 1000 N mit $\delta_{r,max}$ 1,9 mm
p1 2000 Pa mit $\delta_{r,max}$ 1,1 mm;
Windlasten: p2 1000 Pa mit $\delta_{r,max}$ 0,6 mm;
p3 3000 Pa

Temperaturwechselbelastung:
10 Zyklen mit +60°C / -15°C mit $\delta_{r,max}$ 1,1 mm

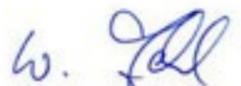
Bedienkräfte: < 5 Nm für die Freigabe, bzw. Verriegelung

Dauerfunktionsprüfung: 10.000 Bedienzyklen

Stoßfestigkeit, Fallhöhe: 700 mm

¹⁾Einzelergebnisse siehe Abschnitt 3

ift Rosenheim
28.07.2017


Wolfgang Jehl, Dipl.-Ing. (FH)
Stv. Prüfstellenleiter
Bauteilprüfung


Thomas Krichbaumer
Prüfingenieur
Bauteilprüfung

ift Rosenheim GmbH
Theodor-Giertl-Str. 7-9
D-85026 Rosenheim

Kontakt
Tel. +49 8031 261-0
Fax +49 8031 261-290
www.ift-rosenheim.de

Prüfung und Kalibrierung – EN ISO/IEC 17025
Inspektion – EN ISO/IEC 17020
Zertifizierung Produkte – EN ISO/IEC 17065
Zertifizierung Managementsysteme – EN ISO/IEC 17021



BUG Referenzen

1. Projekt- / Referenzbeschreibung – Detailabfrage

- // Projekt: _____
- // Standort: _____
- // Adresse: _____
- // Fertigstellung: _____
- // Verarbeiter/Fensterbauer: _____
- // Verarbeitetes System/Produkt: _____
- // Umfang des Auftrags: _____
- // Gebäudegröße: _____
- // Sonderelemente _____
- // Architekt: _____

2. Abfrage von Bilddaten zur Nutzung

- // Sind qualitativ hochwertige Bilder vorhanden? Ja Nein
- // Dürfen wir, BUG Aluminium-Systeme, diese Bilddaten gemäß unserer Nutzungsvereinbarungen verwenden? Ja Nein

3. Kontaktperson

4. BUG Ansprechpartner



BUG Marketing & Communications Manager
Katja Bischofberger
M bug.marketing@step-g.com



**BITTE AUSGEFÜLLT
ZURÜCKSENDEN**

Montagehinweise

Wetterschutz für Gebäude

Das BUG Aluminium Fensterbanksystem schützt Gebäude im Bereich der unteren Fenster- und Türöffnungen vor Witterungs- und Umwelteinflüssen. Durch die individuelle Farbgebung mittels Eloxal oder Pulverbeschichtung lässt sich die Fensterbank optimal an die Architektur der Fassade anpassen.

Umfangreiches Zubehör stellt die Verwendung für verschiedene Einbausituationen sicher und erleichtert die Montage. Ein zusätzliches Trittschutzprofil schützt die Fensterbank bei Außentüren.

BUG Fensterbänke werden in Lagerlängen von ca. 6.000 mm mit Langlochstanzungen am Anschraubsteg 4,2x7 mm im Abstand von 300 mm geliefert. Bei oberflächenveredelten Fensterbänken schützt eine werkseitig aufgeklebte Schutzfolie die Oberfläche während des Transports und der Montage.

Eignung und Einsatzbereich

Das BUG Fensterbanksystem eignet sich für den Einbau in ein- oder mehrschaligen Wandaufbauten mit Ziegel-, Beton-, Naturstein- und Putzfassaden sowie für Wärmedämm-Verbundsysteme und sonstige Verkleidungen. Die Verwendung kann in Verbindung mit allen Fensterrahmenwerkstoffen erfolgen. Alle technischen Anforderungen der Richtlinie „Montage im Rahmen der RAL-Gütesicherung Fenster und Türen“ lassen sich erfüllen.

Regeln der Technik, DIN-Normen

Voraussetzung für eine sichere Funktion unserer Profile und Systembauteile ist die Einhaltung anerkannter Regeln der Technik und einschlägiger Normen sowie Richtlinien für die Planung und den Einbau der Fensterbänke. Ergänzend hierzu gilt die gemeinsame Richtlinie – Anschlüsse an Fenster und Rollläden bei Putz, Wärmedämm-Verbundsystem und Trockenbau – der Berufsverbände: Fachverband der Stuckateure

Für Ausbau und Fassade Baden-Württemberg, Fachverband Glas Fenster Fassade Baden-Württemberg und Bundesverband Rollläden+ Sonnenschutz e.V. Bonn sowie die Empfehlungen für den Einbau/Ersatz von Metall-Fensterbänken (WDVS-Fassade) der Gütegemeinschaft Wärmedämmung von Fassaden e.V. (GWF) Frankfurt am Main. In Österreich ist die Richtlinie für den Einbau von Fensterbänken bei WDVS- und Putzfassaden der Österreichischen Arbeitsgemeinschaft Fensterbank (Hrsg) ARGE Fensterbank, Bundesstraße 24, A-8291 Burgauberg maßgeblich.

Auswahl der Profile und Systembauteile

BUG Profile und Systembauteile gibt es in den verschiedensten Ausführungen. Die richtige Auswahl der Profile und Systembauteile ist abhängig vom Verwendungszweck und der konkreten Einbausituation am jeweiligen Objekt. Sie obliegt deshalb ausschließlich dem ausführenden Fachbetrieb.

Die in unserer Broschüre enthaltenen Zeichnungen können solche Umstände naturgemäß nicht berücksichtigen, sondern dienen lediglich der detaillierten Maßangabe unserer Profile und geben einzelne ein- zuhaltende Verarbeitungshinweise. Sie

dürfen deshalb auch nicht als Konstruktionsanleitungen für den Einbau der Fensterbänke verstanden werden.

Verwendung der systemgeprüften Bauteile

Die vorliegend dokumentierten Systembauteile sind in ihrer Verwendung aufeinander abgestimmt. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass eine ordnungsgemäße Funktion nicht gewährleistet wird, soweit an Stelle von original BUG Systemkomponenten Bauteile anderer Hersteller eingesetzt werden.

Verarbeitungshinweise

Die nachstehenden Verarbeitungshinweise sind zu beachten. Diese Angaben entsprechen dem derzeitigen Erfahrungsstand. Des Weiteren sind einschlägige Normen und Richtlinien sowie Verarbeitungsrichtlinien von weiteren Zulieferern einzuhalten. Für Schäden, die aus nicht sachgemäßer Verarbeitung entstehen, übernehmen wir keine Haftung. Der Profilschnitt ist mit einem Sägeblatt aus Hartmetall auszuführen. Der Fensterbanküberstand über die fertige Fassade soll 40–50 mm betragen.

Bei Festlegung der Profillänge muss die thermisch bedingte Längenänderung von Aluminium berücksichtigt werden.

Bei oberflächenveredelten Fensterbänken muss, bedingt durch die Aufhängebohrung für die Oberflächenbehandlung, mit einem Verschnitt von ca. 30–50 mm gerechnet werden. Fensterbänke mit einer Gesamt- oder Einzellänge über 3 Meter sind zu teilen und durch einen Stoßverbinder zu verbinden. Bei Einsatz von Stoßverbindern ist eine beidseitige Längenausdehnung von jeweils 4 mm zu berücksichtigen.

Bei Ausladungen über 150 mm sind unterseitige Verankerungen mit Spezialhaltern vorzusehen um eine Stabilisierung zur Lage-sicherung (Wind-/Sogbelastung) zu erreichen. Die Abstände richten sich nach den Tabellen vorgenannter Richtlinien und Empfehlungen. Entsprechend unserer Empfehlung sollte der Abstand zu den seitlichen Endstücken ca. 40 cm betragen und der Abstand von Halter zu Halter ca. 60 cm.

Begeh- und betretbare Fensterbänke erfordern besondere Unterkonstruktionen und sind entsprechend der Bauausführung zu planen und auszuführen.

Aufsteckabschlüsse sind am Anschraubsteg der Fensterbank dauerhaft mit geeigneten Dichtstoffen abzudichten. Wir empfehlen den Einbau mittels des BUG Dichtformteil DFT 40 oder DFT 31. Die Kombination von BUG Steckabschlüssen und des Dichtungsformteils DFT 40 oder DFT 31 ist schlagregendicht geprüft. Das Gewerke Loch ist in Absprache mit den einzelnen Gewerken dauerhaft abzudichten. Das Abdichten des Gewerke Lochs bedarf einer besonderen Absprache und Planung von Montagebetrie-ben, Fensterhersteller und z. B. WDVS-Verarbeitern.

Bei Fensterbankabschlüssen für Putzfassaden, muss stirnseitig und oben ein Dehnungsstreifen aufgeklebt werden.

Bei Fensterbank-Gleitabschlüssen fangen integrierte Montageanschlüsse oder Federelemente die temperaturbedingte Bewegung der Fensterbank durch einen konstruktiv vorgesehenen Raum des Abschlusses auf.

Sollte eine Antidröhnbeschichtung gefordert sein, so ist ein Drittel der Fensterbankunterseite entsprechend den Richtlinien über die gesamte Länge (abzüglich evtl. vorhandener Klemmstege bei Stoßverbinder bzw. Fensterbankabschlüssen) mit Antidröhnmaterial zu belegen. Dieses ist so zu positionieren, dass es im eingebauten Zustand nicht sichtbar ist. Frei kombinierbare Antidröhnstreifen liefern wir in den Breiten 50 mm und 80 mm. Andere Zuschnittmaße bedürfen einer besonderen Vereinbarung.

Zur Befestigung sind Schrauben in A2-Qualität mit Unterlegscheiben aus Kunststoff zu verwenden.

Die Anbindung der Fensterbänke an die Fenster muss dicht und gleitfähig mit geeigneten Dichtsystemen (z.B. vorgefertigtes Dichtprofil des Fensterbanksystems) ausgeführt werden.

Bei der Montage der Fensterbänke ist darauf zu achten, dass die 5° Abflachschräge auch nach dem Einbau sichergestellt ist.

Die werkseitig gelieferte Schutzfolie soll nicht länger als drei Monate auf der am Bau montierten Fensterbank verbleiben. Grobe Mörtel- bzw. Putzreste müssen sofort entfernt werden. Dies gilt auch für folierte Oberflächen.

Montage am Bau

Die Montage und Bauandichtung muss entsprechend den Normen und anerkannten Richtlinien erfolgen.

Wir empfehlen generell, aus Gründen der langfristigen Gewährleistung sowie wegen der Einwirkung unterschiedlicher Belastungen auf das Bauteil Fensterbank wahren und nach der Bauphase und der Zusammenwirkung unterschiedlicher Gewerke an diesem Bauteil, eine zweite Dichtungsebene auszuführen.

Schutz während der Montage- und Bauzeit

Während der Montage- und Bauzeit werden Aluminiumbauelemente häufig mechanischen und chemischen Einwirkungen ausgesetzt. Bereits kleine Kratzer schaden der Oberfläche und sollten vermieden werden. Kalk- und Zementspritzer verursachen helle Flecken und unter Umständen Korrosionsangriff. Alkalische Verunreinigungen müssen daher sofort entfernt werden, da bei längerer Einwirkung die Behebung der Schäden an der Baustelle meist nicht mehr möglich ist. Werden Aluminiumprofile vor dem Verputzen eingebaut, so sollten Maßnahmen ergriffen werden, durch die das Aluminium ausreichend geschützt wird.

Reinigung oberflächenveredelter Bauteile

Wir empfehlen eine Grundreinigung nach Montage der Bauteile sowie Reinigungsintervalle entsprechend der Umweltbelastung. Eloxierete Oberflächen werden durch Abwaschen mit warmem

Wasser gereinigt. Zur Unterstützung der Reinigungswirkung können dem Wasser chlorfreie Netzmittel beigegeben werden. Bei stark verschmutzten Oberflächen empfiehlt sich der Einsatz spezieller Eloxalreiniger.

Beschichtete Oberflächen lassen sich ebenfalls durch Abwaschen mit warmem Wasser reinigen. Auch hier können dem Wasser zur Unterstützung der Reinigungswirkung Netzmittel beigegeben werden. Nach Verwendung netzmittelhaltiger Reinigungsmittel mit klarem Wasser gut nachspülen. Bei stark verschmutzten Oberflächen dürfen abrasive Reiniger nicht eingesetzt werden. Geeignet sind jedoch Lackreiniger und Lackpolituren, die zur Kraftfahrzeug-Pflege angeboten werden. Die Anwendung kann entsprechend den Empfehlungen der Pflegemittelhersteller erfolgen.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Aluminium-Merkblatt A 05, Reinigen von Aluminium im Bauwesen, Herausgeber Aluminium Deutschland e.V. (AD), vormals Gesamtverband der Aluminiumindustrie e.V. (GDA).

Das Bauprodukt – stranggepresste Stangen, Rohre und Profile aus Aluminiumlegierungen – wurde in der Bauregelliste gestrichen. Somit entfällt die Grundlage für die Ü-Kennzeichnung der BUG Systemprofile. Eine alleinige CE-Kennzeichnung ist für die dargestellten BUG Systemprodukte nicht vorgesehen. Allerdings können diese Produkte in Enderzeugnissen wie z.B. Fenster und Fassaden Verwendung finden, für die eine CE-Kennzeichnung vorgeschrieben ist.

Quelle

Seite 11: Empfehlungen für den Einbau / Ersatz von Metall-Fensterbänken (WDVS Fassade): Gütegemeinschaft Wärmedämmung von Fassaden e.V., Seite 8–9.

Urheberrechte

Durch Herausgabe dieser Broschüre werden alle früheren Unterlagen ersetzt. Technische Änderungen vorbehalten. Angaben ohne Gewähr. Für Druckfehler und andere Irrtümer wird von uns keine Haftung übernommen.

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der gesetzlich geregelten Fälle muss schriftlich genehmigt werden. Grundlagen der Montage sind die allgemeine Richtlinien, Empfehlungen und DIN Normen.

© ST Extruded Products Germany GmbH

BUG Aluminium-Systeme
Schachenstraße 14 | 88267 Vogt, Deutschland
BUG ist eine Marke der ST Extruded Products Germany GmbH

Legierungs- & Beschichtungshinweise

Aluminium im Bauwesen

Aluminium ist eines der edelsten und dekorativsten Metalle, die in der Baubranche Verwendung finden. Entsprechend sorgfältig ist bei der Montage von Aluminiumteilen auf die folgenden Hinweise zu achten.

Die Montage und Bauabdichtung der Aluminium-Systemprofile von BUG Aluminium-Systeme sollte nach den Inhalten der Empfehlungen, Richtlinien, Leitfaden, der DIN Normen sind berücksichtigend zu erfolgen. Gewerkeübergreifende Maßnahmen sind zu erfassen, abzustimmen und zu vereinbaren.

Oberflächenschutz

Aluminiumbauteile dürfen Kratz- und Stoßbeanspruchungen nicht ausgesetzt werden. Ihr Einbau sollte erst nach Beendigung der Mauer-, Stuck- und Putz- sowie Werkstein- und Plattenarbeiten erfolgen, um eine Einwirkung von z.B. Kalk- und Zementspritzern auf die Oberfläche zu vermeiden. Verunreinigungen durch alkalische Substanzen müssen sofort entfernt werden, da Schäden an der Baustelle meistens nicht mehr behoben werden können.

Werden Maurer- und Putzarbeiten erst nach dem Einbau der anodisch oxidierten oder beschichteten Aluminium-Bauteile durchgeführt, sind diese zum Schutz vor Beschädigung und Verschmutzung durch Baumaterialien mit geeigneten selbsthaftenden, UV-beständigen Kunststofffolien abzudecken. Die Schutzfolie ist vor der Auslieferung anzubringen, da diese zusätzlich vor Transportschäden schützt.

Materialverträglichkeit

BUG Systemprofile werden wetterbeständig und dauerhaft beschichtet. Das Systemzubehör wird aus hochwertigen Materialien hergestellt. BUG Systeme können daher problemlos mit vielen Materialien verbaut werden, die bei der Montage am Bau zur Anwendung kommen. Bei Einsatz von Substanzen, die üblicherweise keinen Kontakt zu BUG Systemprofilen oder Systemzubehör haben, ist die Verträglichkeit vorab zu prüfen.

Metalle wie Blei, Kupfer oder kupferhaltige Legierungen (z.B. Messing) dürfen nicht zusammen mit Aluminium eingebaut werden (auch nicht im Flüssigkeitsbereich). Bauteile aus Edelstahl können mit Aluminium problemlos verarbeitet werden.

Pulverbeschichten von Aluminium

Durch das Pulverbeschichten von Aluminium kann jedem Farbwunsch nach der RAL-Karte Rechnung getragen werden. Gerade für die dekorative Verwendung in der Außenarchitektur bietet sich die breite Farbpalette an.

Die elektrostatische Pulverbeschichtung ist ein relativ junges, aber bewährtes Lackierverfahren, welches dekorative und wetterbeständige, sowie dauerhafte Oberflächen erzeugt. Die Pulverbeschichtung unserer Aluminiumprofile wird von Partnerfirmen durchgeführt. Verbindlichkeiten hinsichtlich Farbton und Glanz können aus dem Farbfächer von BUG Aluminium-Systeme nicht abgeleitet werden, da Farbunterschiede zu den Originalfarben aufgrund unterschiedlicher Herstellungsverfahren und Pigmen-

tierung nicht ausgeschlossen sind. Der BUG-Farbfächer dient deshalb nur der orientierenden Übersicht und ist nicht als Produktionsvorlage geeignet.

Zur besonderen Beachtung

Pulverlacke sind in ihrem Farbton, wie alle anderen Lacke und Farben, fertigungstechnischen Toleranzen und Schwankungen unterworfen.

Ebenso kann davon ausgegangen werden, dass RAL-Farbtöne, die von unterschiedlichen Beschichtern stammen, in der Regel nicht optisch übereinstimmen, da meist Pulverlacke unterschiedlicher Hersteller verwendet werden. Das bedeutet, dass seitens des Kunden unbedingt darauf geachtet werden muss, dass sämtliche Bauteile, in einer Charge zu beauftragen sind. Ist dies nicht möglich, sind unbedingt gesonderte Absprachen mit unseren Mitarbeitern zu treffen.

In puncto Nachfolgewerke bedarf es diesbezüglich generell einer separaten Abstimmung. Zudem kann es insbesondere bei Metallfarben – wie z.B. RAL 9006, RAL 9007 sowie den DB-Oberflächen 701, 702, 703 etc., bedingt durch die verschiedenen physikalischen Gegebenheiten bei der elektrostatischen Applikation dieser Pulverlacke vorkommen, dass Unterschiede im Erscheinungsbild dieser Oberflächen auftreten.

Kontaktstellen bei Eloxalbeschichtung

An den Enden von eloxierten Aluminiumprofilen kommt es im Bereich von ca. 50mm zu Kontaktstellen, die nicht für Sichtflächen geeignet sind.

Die Aluminiumfensterbänke STANDARD sowie die zugehörigen Fensterbankabschlüsse sind in verschiedenen Farben ab Lager lieferbar.

Bezeichnung	Farbausführung	Kennziffer
AU	Aluminium ohne Oberflächenveredelung	000
BC0	Eloxal Naturton	601
BC2,5	Eloxal Mittelbronze	646
BC4	Eloxal Dunkelbronze	644
RAL 9016	Thermolack weiß	931
RAL 7016	Thermolack anthrazit	716
RAL 7016	Thermolack HWF matt*	777
RAL 9007	Thermolack HWF Graualuminium matt*	907
RAL 8017	Thermolack HWF Schokoladenbraun matt*	817

* ausschließlich lagerhaltige Farbe für Österreich

Abweichende Oberflächenausführungen bedingen eine längere Lieferzeit. Fensterbänke ohne Oberflächenveredelung werden auf Wunsch mit Schutzfolie ausgeführt.

BUG Systemübersicht

Fensterbanksysteme

- / Schützen das Gebäude vor Witterungs- & Umwelteinflüssen
- / Durch Farb-Eloxierung oder Thermolackierung ist die Fensterbank an jede Fassade farblich anzupassen
- / Ein zusätzliches Trittschutzprofil schützt die Fensterbank bei Außentüren
- / Produktzubehör: Gleitabschluss & Kompaktabschluss
 - Stoß- & Eckverbinder
 - Pfeilerausparung
 - Anschraubdichtung
 - Fensterbankhalter



Holz-Aluminium-Systeme

- / Die einheitliche Holzprofilierung für die Blendrahmen und die gleiche Außenumfräsung der Holzflügel ermöglicht bei allen Designvarianten eine schnelle Planung und wirtschaftliche Produktion.
- / Einheitliche Bauanschlusslösungen für alle Designlinien erleichtern Angebot, Planung und Montage.
- / Holz-Aluminium-Systeme:

Aluvogt Design Serie	Renovierungssysteme
Außenverglasungen	Schrägfalz
Absturzsicherung aus Glas	
Niedrigenergielösung	



Wetterschutz für Holzfenster

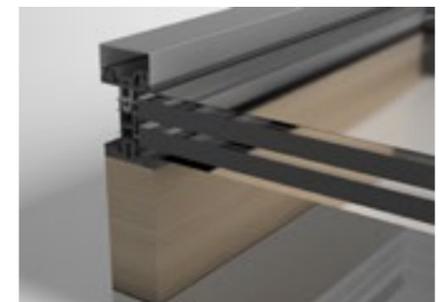
- / Wetterschutzschienen schützen konstruktiv das untere Querholz der Holzfenster vor Witterungseinflüssen.
- / Zusätzlich bewirken die Thermo-Wetterschutzschienen eine thermische Trennung im Bereich des unteren Fensterfalzes.
- / Wetterschutzsysteme: Flügelabdeckprofile
Regenschutzschienen



Holz-Aluminium-Systeme für Fassaden

- / Die einheitliche Holzprofilierung für die Blendrahmen und die gleiche Außenumfräsung der Holzflügel ermöglicht bei allen Designvarianten eine schnelle Planung und wirtschaftliche Produktion.
- / Einheitliche Bauanschlusslösungen für alle Designlinien erleichtern Angebot, Planung und Montage.
- / Fassadensysteme:

Pfosten-Riegelkonstruktion
Überdachungssysteme
Wintergartensysteme



Flachdachsysteme

- / Einteilige und mehrteilige Flachdachabschlüsse mit Klipsmontage
- / Wandanschlussprofile und Kiesfangleisten in vielfältiger Formgebung
- / Brüstungsabdeckungen mit statisch geprüften Haltersystemen
- / Fassadensysteme:

Haltersystem/Brüstungsabdeckung
Flachdachabschlüsse
Wandanschluss- & Trittschutzprofile





ST Extruded Products Germany GmbH

Schachenstraße 14 | 88267 Vogt, Deutschland

T +49(0)75 29 999-0

ST Extruded Products Austria GmbH

Egger-Lienz-Straße 8 | 4050 Traun, Österreich

T +43(0)72 29 615 01-0

M bug.service@step-g.com

W www.bug.de